

Gesellschaftsvertrag der Fürsten  
Gesellschaftsvertrag des Volkes  
Organisationsstatut der Besatzer

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 12.09.2021

## **1. Vorgeplänkel**

## **2. Briefing von Scholz, Baerbock und Laschet durch die Allianz der Willigen**

### **2.1 Scholz, der Respekt**

### **2.2 Das Bündnis Baerbock**

### **2.3 Laschet der Plattdeutsche aus der Kaiserpfalz**

## **3. Sammelsurium**

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

## **1. Vorgeplänkel**

Der Gesellschaftsvertrag der Fürsten, der durch diese 1871 in Kraft gesetzt wurde, wurde somit zur Verfassung des Deutschen Reiches erhoben.

Diese Verfassung wurde auf die Verfassung des Norddeutschen Bundes aufgebaut unter Beachtung des Beitritts der süddeutschen Staaten wie Bayern, die nicht Mitglied im Norddeutschen Bund waren.

25 Bundesstaaten gab es im Deutschen Reich; ein jeder mit einem souveränen Herrscher, den entsprechenden Fürsten ausgestattet. Alle Fürsten zusammen waren im Bundesrath des Deutschen Reiches versammelt, der die oberste Gewalt über den Bundesstaat Deutsches Reich besaß.

Der Gesellschaftsvertrag des Volkes, der 1919 von einer Nationalversammlung ausgearbeitet wurde, somit die Volksherrschaft im deutschen Staat begründen sollte, hat einige Ecken und Kanten, die letztendlich diesen Vertrag als Weimarer Verfassung rechtlich nicht in Kraft treten ließen, wobei aber die Verfassung de facto trotzdem genutzt wurde.

In den damaligen Reichsgesetzblättern kann man viele verschiedene Gesetze zur Bildung der Nationalversammlung finden. Das Besondere war, dass zur Wahl der Nationalversammlung am 19.1.1919, dass im November 1918 geschaffene Frauenwahlrecht, eben auch diese über die Mitglieder der Nationalversammlung mitbestimmen konnten. Das klingt tatsächlich nach Volksherrschaft. Es klingt? Tatsächlich war aber die Grundlage der Parteienherrschaft geschaffen worden und ohne Frage hatte die SPD die Stimmenmehrheit gewonnen. Parteienherrschaft, ein ganz eigenes Problem, worüber ich später noch ausführen werde. Ja es klang nach Volksherrschaft. Die Parteien haben aber nicht dafür gesorgt, dass die Weimarer Verfassung (WV) durch einen

verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes in Kraft gesetzt wurde, somit der Gesellschaftsvertrag, den die Nationalversammlung zwar ausgearbeitet hatte, nicht zur Verfassung erhoben wurde.

Die WV war aber notwendig um den Friedensvertrag von Versailles, mit dem dem deutschen Staat die Alleinschuld des WK1 (Art. 231) aufgebürdet wurde, um die Hungerblockade (1918-1919), die Hunderttausende Tote gefordert hat, aufzuheben. Der eigentliche Herrscher war in der sog. Weimarer Republik daher nicht das Volk, sondern nach wie vor die Ententemächte, die tief in die deutsche Gesellschaft eingegriffen haben. Damit war gewährleistet, dass die Entwicklung des deutschen Staates dem neuausgerichteten fast 3000 Jahre alten Plan gerecht werden konnte. Was bedeutet, dass die Zionisten aus dem Hintergrund heraus den Zugriff auf das deutsche Volk hatten, um es nach wie vor das Wollen zu lassen, was es Sollte.

Darüber habe ich bereits in den Sonntagswörtern vom 26.04.2020 bis 13.09.2020, die mit „Artgerechte Umerziehung“ überschrieben sind, versucht ausführlich auszuführen.

Es wurde dem deutschen Volk über die Thule Gesellschaft die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler vor die Nase gesetzt und von den Herrschern der USA, die diese seit 1913 über die FED, das Geld, beherrschten, den Ententemächten Großbritannien (GB) und Frankreich (FRA) nach und nach der Schneid abgenommen.

Der Vermittler der Zionisten zwischen den Welten Chaim Weizmann, der den Gründer der zionistischen Weltvereinigung Theodor Herzl nach seinem Tod beerbte, war Teilnehmer bei den Versailler „Friedensgesprächen“, aus denen der Völkerbund hervor ging, dem die USA aber nicht beitrug. Über den Völkerbund haben sich besonders GB und FRA gütlich getan und sich über entsprechende Mandate den Nahen Osten aufgeteilt, der vorher Herrschaftsgebiet des Osmanischen Reiches gewesen war.

Die USA hatte sich von [Vertrag von Guadalupe Hidalgo](#) bis Anfang des 20. Jahrhunderts große Teile des ehemaligen spanischen Kolonialreichs unter den Nagel gerissen, wozu auch 1898 Kuba und die Philippinen gehörten. Da aber die USA erst über die [Balfour Erklärung](#) 1917 offiziell in dem WK 1 eingriff, konnte sie sich an der [Teilung der Beute](#) nicht entsprechend gut genug bedienen. Dadurch wurde der Aufbau des Hitlerfaschismus auch größtenteils zwar verdeckt, aber dennoch aus den USA und deren Finanzmagnaten finanziert.

Mit den Notstandsgesetzen, die in der Weimarer Verfassung enthalten waren, konnte Hitler dann letztendlich sein Ermächtigungsgesetz zu Festigung seiner Diktatur schaffen. Gezielt wurden Hitler und seine Schergen in den WK2 gedrängt, der das deutsche Volk erneut zum Völkermörder werden ließ. Mindestens 55 Millionen Tote im Zuge des WK2 weltweit und davon allein ca. 25 Millionen in der Sowjetunion. Und die zwei Hauptbösewichte des WK2 wurden wiederum der deutsche Staat und dazu das japanische Kaiserreich. Andere Staaten wie Italien konnte man schon vor Ende des WK2 neutralisieren und der Mafia zum Aufstieg verhelfen, die besonders in der Nachkriegszeit wichtig zur Beherrschung der Italiener war; wichtig für die US Imperialisten, also die Zionisten, die im Zuges dessen auch den Vatikan unterwanderten, in dem sie sich über die Macht des Geldes in dessen Bank eingruben.

All das führte dann in das Nachkriegsdeutschland.

Das Organisationsstatut der Besatzer gründet auf die Siegermächte des WK2 der Vereinigten Staaten von Amerika (USA), Großbritannien (GB) und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR/Sowjetunion/ehemaliges Russland). Diese drei Mächte haben vor allem während der Verhandlungen 1943 in Teheran und 1945 in Jalta die Gestaltung des deutschen Staates nach dem Krieg entworfen. Sie hatten dazu für den Gesamtstaat ein gemeinsames

Organisationsstatut in seinen Grundlagen ausgearbeitet.

Da aber der Kommunismus einst als Parallelgesellschaft des Kapitalismus geschaffen wurde, um die entstehende Arbeiterklasse entsprechend am Zügel führen zu können, war es den Zionisten daran gelegen dem Kommunismus wieder ad acta zu legen, da er in der stalinistischen Form ihren eigenen imperialen (Alleinherrschaft) Ansprüchen entgegentrat. So ist auch die Aussage von Churchill, man habe das [falsche Schwein \(Hitler\) geschlachtet](#) zu verstehen.

Deswegen kam es nach Kriegsende zu einer ständigen weiteren Entfremdung der einstigen Partner gegen Hitler und beide Systeme waren aber daran interessiert entsprechend ihren Ansprüchen den deutschen Staat zu formen. Während die Sowjetunion im Zuge dieser Auseinandersetzungen immer wieder versuchte dem gesamten Restkörper (vier Besatzungszonen) des deutschen Staates mit einem Friedensvertrag auszustatten, um letztendlich den WK2 nicht als Verlierer zu verlassen, waren die drei Westbesatzer gerade für das Gegenteil einig.

So kam es dazu vor allem im Zuge der Einführung der Marshallplanwährung DM, dass die Sowjetunion den Alliierten Kontrollrat verließ und dieser damit handlungsunfähig wurde, aber nicht aufgelöst. Entsprechend haben die drei Westbesatzer dafür gesorgt, dass das einstige geplante Organisationsstatut für ihre drei Westbesatzungszonen in Kraft treten konnte.

Ebenso hat es die Sowjetunion für ihre Besatzungszone getan. Und genau deswegen sind beiden Organisationsstatuten ähnlicher Aufbau und entsprechende Artikel über Besatzungs- und Völkerrecht eigen.

Das Organisationsstatut der drei Westbesatzungszonen wurde Grundgesetz für die BRD genannt.

Das Organisationsstatut für die Sowjetzonen wurde Verfassung der Deutschen demokratischen Republik genannt.

Der Begriff Organisationsstatut stammt von [Carlo Schmid aus seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat vom 08.09.1948](#) er bezeichnete die mit dem GG neu geschaffene BRD berechtigterweise und sehr bezeichnend als eine Organisation einer Modalität (Art und Weise) der Fremdherrschaft. Art und Weise der Fremdherrschaft aufgebaut auf die [Frankfurter Dokumente](#), dem [Genehmigungsschreiben zum GG](#) und dem [Besatzungsstatut](#). Einzig das Besatzungsstatut wurde 1955 aufgehoben, da dessen Bestimmungen in den Deutschland- und den anderen Pariser Verträgen Eingang fand.

Daraus ergibt sich, dass die deutsche Gesellschaft keinen Vertrag hat um diesen durch den Herrscher/Souverän zu einer Verfassung zu erheben.

## **Gesellschaft**

Ist ein Begriff, der allemal genutzt wird, wie man seiner gerade bedarf, genau wie man den Begriff Bund und Länder nutzt, um damit die Regierung, die Volksvertretung oder sogar die Menschen zu meinen. Und keiner weiß letztendlich was eigentlich gemeint ist, da über allem das Subsidiaritätsprinzip steht, das letztendlich kurz gesagt nichts anderes bedeutet als das von der Obrigkeit angeschafft wird, was die Vasallen dann an die Menschen weiter durchzureichen haben, um diese wollen zu lassen was sie sollen. Dafür braucht es willige Vasallen, die sich derzeit insbesondere in den Figuren Scholz, Baerbock und Laschet wiederfinden, die sich als entsprechende Parteienführer um die neue Kanzlerschaft bewerben.

Dafür sind diese Drei beim Privatsender RTL in einer Show aufgetreten um sich vor dem Pöbel entsprechend [produzieren](#) zu können.

Besser vermeine ich ein wenig mehr Hintergrund mitzubekommen ist man da bei einer anderen Veranstaltung, bei denen die drei Figuren auf ihre Kompatibilität (Vereinbarkeit) mit dem Willen der Besitzer einzeln geprüft werden und in einer angeblichen Diskussionsrunde die ganze Sache vertieft wird.

## **2. Briefing von Scholz, Baerbock und Laschet durch die Allianz der Willigen**

Was ist Deutschland?

Deutschland ist das Gebiet, in dem die deutsche Sprache gesprochen wurde und wird, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht „[Was ist des Deutschen Vaterland?](#)“ und Ernst August Hoffmann aus Fallersleben im Deutschlandlied aufzeigten.

Der deutsche Staat aber ist niemals dieses Gebiet gewesen und nach dem WK1 und WK2 mit dessen durch die Siegermächte abgetrennten Gebiete nur noch ein Restkörper, der nun einmal nicht [Deutschland, sondern BRD](#) genannt wird.

Dr. jur. Giese hat dieses Gebiet aber in seinem Bonner Kommentar von 1949 Bundesrepublik in Deutschland (BRiD) genannt.

Bundesrepublik bedeutet nichts weiter wie Bundesfreistaat.

Ein freier Staat ist ein Staat ohne Fremdeinwirkung. Zumal ein Staat in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes ist. Somit ist schon der Begriff Bundesrepublik Lug und Trug, umso mehr, da seit 1990 die beiden staatsrechtlichen Verwaltungen BRD und DDR zusammengefasst in einen Status einer US Kolonie gesunken sind.

Ich möchte hier mit derselben Reihe wie die Herrschaften Baerbock, Laschet und Scholz vorgeführt wurden, anschließen, weil man dabei bemerken kann wie die Einzelnen in sich aufgebaut werden.

Wer sind

[Esra Küçük](#), Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung und Vorstand der Allianz Umweltstiftung

- [Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Ph.D.](#), Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB),
- [Prof. Dr. Naika Foroutan](#), Direktorin des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM),
- [Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.](#), Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), und
- [Farhad Dilmaghani](#), Vorsitzender von DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik

Leut Küçük, 1983 als „Gastarbeiter“kind geboren, u. a. an der Stanford UNI (USA) studiert, vom Managermagazin als eine führende Intellektuelle bezeichnet. Sie tritt für den Multikulti ein

(Multikulti, die Zerstörung aller Kulturen, nicht nur der Deutschen).

Leut Allmendinger 1956 in Mannheim geboren, hochstudierte Sozialpsychologin. Erst Studium an der University of Wisconsin, Dr. Grad an der Harvard Uni erworben, verdingt sich als augendienender Oberlehrer um die sozialwissenschaftlich ausgetüfelte Volksbeherrschung voranzubringen.

Leut Foroutan 1971 in Rheinland-Pfalz geboren, Mutter Deutsche, Vater Iraner, lebet mit ihrer Familie bis 1983 11 Jahre im Iran, studierte danach in der BRiD, arbeitete später an der Humboldtuni im sozialwissenschaftlichen Fach, wurde sehr stark von der Mercator Stiftung gesponsert.

Mercator ist angeblich gemeinnützig und trotzdem GmbH; es ist eine rein private Stiftung und hat schon hunderte von Millionen Euros in entsprechende Aktivitäten gesteckt.

Leut Fratzscher 1971 geboren, international hochstudiert in Oxford, Harvard und Florenz, später Leiter der Abteilung Internationale wirtschaftspolitische Analysen) bei der EZB. Man kann ihn also einen Ökonom von Rothschilds Gnaden nennen.

Leut Dilmaghani 1971 in Gros Gerau geboren studierte an der Goethe Uni Frankfurt Politikwissenschaft und Philosophie, später am Institut für politische Studien in Lyon internationale Beziehungen; bestens vorbereitet um mit dem neuen Reich/EU einen Schritt weiter zur Einen Welt Regierung zu kommen.

Vorher soll der Begriff Gesellschaft geklärt werden.

Was ist eine Gesellschaft?

Stellen wir uns diesen Begriff als Großfamilie vor. Die große Familie eines Dorfes, die große Familie einer Stadt, eines Landkreises, eines Landes bis hin zu einem Staat.

Die Familie eines Staates besteht bekanntlich aus dem einzelnen Menschen in der Gesamtheit des Staatsvolkes. Somit ist also die Gesellschaft, die hier gemeint ist, die Familie des Staates, die wie in einer Ehe mit einem Angehörigkeitsgesetz verbunden ist. Diese Gesellschaft gibt sich dann bestimmte grundhafte Bedingungen, die sie sich gegenseitig versichern zu beachten. Dabei ist ein Schwur wie bei einer kirchlichen Ehe bis dass der Tod euch scheidet, nicht inbegriffen. Es steht einem jeden einzelnen Menschen in seiner freien Selbstbestimmung zu sich dieser Gesellschaft anzuschließen oder aber eben auszutreten. Wenn sich der Mensch in die Gesellschaft eingereicht hat, hat er sich dazu verpflichtet die grundhaften Bedingungen des Vertrages anzuerkennen und einzuhalten. Das bedeutet, dass er nur einen Vertrag in einer solchen Beziehung eingehen kann, also nur eine Staatsangehörigkeit besitzt., denn wenn er gleichzeitig andere Staatsangehörigkeiten besitzt, kann es durchaus passieren, dass die Pflichten, die er damit übernimmt, den Pflichten aus dem deutschen Gesellschaftsvertrag heraus widersprechen.

## 2.1 Scholz, der Respekt

Es ist unglaublich mit welchem [Hohn und Zynismus Scholz seine Rede anfängt](#), die er zu halten aufgetragen bekam.

Es geht um Afghanistan. Es geht um das Herausholen der Mitarbeiter der Britischen Botschaft und der Ortskräfte, also den afghanischen Kollaborateuren und es geht um deutsche Staatsangehörige.

20 Jahre nach dem terroristischen Angriff auf das World Trade Center von New York haben es die Verbrecher vorgezogen, ohne ihre Niederlage einzugestehen, ein von ihnen zerstörtes Land zu verlassen. Zu keiner Zeit waren die den Islamische Religion missbrauchenden Verbrecher am Anschlag vom 11.9.2001 beteiligt. Es waren die US Imperialisten (USI) selbst um andere Hinterhältigkeiten zwecks des [Black Eagle Trust](#) zu vertuschen. Über 3000 Menschen hat man vorort in New York dafür unmittelbar geopfert. Und über dieses Verbrechen hat man den Plan gefasst Afghanistan niederzuwerfen, da zum einen die Heroinproduktion für die Finanzierung der schwarzen Kassen der US Geheimdienste im Goldenen Dreieck (Burma (Myanmar), Laos, Thailand) darniederlag, wieder aufleben zu lassen, zum anderen da man Pipelines durch Afghanistan zum Mittelmeer verlegen wollte um aus dem Kaukasus Öl und Gas herauszuschaffen und ein weiteres sind lockende Rohstoffe wie Uran, Gold und seltene Erden ins Visier der Gier des USI gelangt.

Als die Sowjetunion der rechtmäßige Regierung Afghanistans auf deren Bitte zur Hilfe kam, um den vom USI aufgerüsteten Mudschaheddin das verbrecherische Handwerk zu legen, sah sich der USI in der Lage der Sowjetunion ein Vietnam zu bereiten, wie es [Brzezinski ohne zu zögern in einem Gespräch preisgab](#). Aus den Mudschaheddin entwickelte sich der Taliban, der aber dem USI den Opiumanbau vermieste, so dass alles wieder einmal in sich zusammengepasst hat, um in den afghanischen Staat einzudringen, auf das die USI Interessen wieder zum Nutzen erweckt werden konnten. Der Taliban war aber in der afghanischen Bevölkerung wegen des Widerstandes gegen den USI so tief verankert, dass er trotz rohester Gewalt nicht auszurotten war.

Den Rechtsstaatterrichten in Afghanistan wäre das Ziel gewesen, palavert Scholz.

Rechtsstaat ist ein Staat auf einer verfassungsgemäßen Grundlage, die vom Herrscher/Souverän in Kraft gesetzt wird und dem Völkerrecht verpflichtet ist.

Was aber war tatsächlich geschehen?

Man hat einen vom Westen ausgesuchten Präsidenten (Karzai) an die Spitze einer Regierung gestellt, die auf einer Verfassung, die nicht vom Herrscher, also dem afghanischen Volk, wie es in einer Demokratie/Volksherrschaft sein müsste, in Kraft gesetzt wurde, sondern von dem vom Westen ausgesuchten Präsidenten Karzai. Damit war die Voraussetzung gegeben, dass es zu keiner Zeit zu demokratischen/volksherrschaftlichen Zuständen in Afghanistan kommen konnte, sondern einzig und allein die westliche Demokratie/Volksbeherrschung durchgesetzt wurde. Durchgesetzt nach dem Vorbild wie man das schon in Japan und im deutschen Staat nach Beendigung des WK 2 getan hat.

So hat der russische Präsident Wladimir Wladimirowitsch Putin am 01.09.2021 [ausgeführt](#), dass keine Zwänge zum Formen der Gesellschaft angewendet werden sollen, da dies im entsprechenden

Volk nur zum Gegendruck anspricht, wie man es in Afghanistan erleben musste. Na ja, in Japan und in der BRiD hat es ja recht gut geklappt und selbstverständlich mit Vasallen aus deren eigenen Bevölkerung.

Kurz danach habe ich in der staatlichen Nachrichten [Netzseite Radio China International \(CRI\)](#) davon gelesen, dass ein deutscher Professor ebenfalls zu diesem Problem ausgeführt hat.

Ja wieder die Russen und die Chinesen.

Also rein in die Suchmaschine und nach dem Professor und seiner Aussage gesucht. Und siehe da, tatsächlich wird man beim [MDR fündig](#), was durchaus verwundern darf, denn auch dieser Sender gibt vor ein öffentlich rechtlicher Sender zu sein, ist aber letztendlich nichts weiter als ein gesteuertes Sprachrohr der USI Propaganda.

Wer sind die deutschen Staatsangehörigen, die man aus Afghanistan herausgeschafft hat?

Deutsche Staatsangehörige sind völkerrechtlich, bis das das vom Volk geändert wird, nach dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913 geordnet.

Ja das RuStAG, das bis in das Jahr 9 nach der vermaledeiten Wende, also bis 1999 gegolten hat und erst dann mit einer [willkürlichen Regel](#) ersetzt wurde.

Ja und genau das ist insgesamt eine dramatische Entwicklung und nicht das von Scholz aufgesagte. Denn diese dramatische Entwicklung hat seit 1945 durch die vom Westen entfachten Kriege zig Millionen Tote, insgesamt sicherlich mehr als im WK 2, gefordert und es ist nach wie vor keine Wende abzusehen. Dabei ist den Herrschaften egal, wie erbärmlich die Menschen in Zukunft leben müssen. Egal, ob in ihrer zerstörten Heimat und das nicht nur in Afghanistan, sondern im Nahen Osten, in der Karibik, in Afrika und anderswo; oder ob sie im jämmerlichen Lagern erbärmlich dahinvegetieren oder ob sie auf der Flucht in den angeblich goldenen Westen verrecken.

Oh Opelt, jetzt vergehst du dich aber, sind doch alle zusammen daran interessiert, die Menschen nach Europa, insbesondere in die BRiD zu holen, um sie vor allem Bösen zu bewahren. Ja, nach Europa und insbesondere in die BRiD, wo genau derselbe USI das deutsche Volk nach wie vor beherrscht. Ja, diejenigen, die es gilt jetzt aus Afghanistan herauszubekommen, haben den Kollaborateursschutz, genauso wie Scholz und andere diesen Schutz über Art. 8 des Überleitungsvertrags haben, der nach wie vor über das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“ festgezurrert ist.

Erst jetzt, nach dem er diese Krokodilstränen abgedrückt hat, kommt er zu seiner eigentlichen Rede. Es geht um die Zukunft des sozialen Zusammenhalts.

Wie aber kann eine Gesellschaft zusammenhalten, die nicht mit einem Gesellschaftsvertrag geordnet ist, sondern mit einem Organisationsstatut der Besatzer?

Schauen wir weiter hinein.

Ja, da kommt er doch darauf, dass das Fragen wären, über die man nachdenken muss.

Und sehr wohl gebe ich ihm dabei recht, wobei Scholz das Nachdenken aber anders meint als ich. Denn auch er denkt, wenn überhaupt, nur gesteuert und nicht wie es sich eigentlich gehört, selbstbewusst und eigenverantwortlich, also eigenständig.

Im Zuge dessen kommt er auf den Sozialwissenschaftler Michael Young, der nach dem 2. Weltkrieg ein wichtiger Vordenker der englischen Labourpartei war, also der Partei seines Gleichen.

Wie ich immer wieder ausführe ist die SPD geschaffen worden, um die Arbeiterschaft, die im Zuge der Entwicklung des Kapitalismus entstanden ist, am Zügel führen zu können.

Und ja, so ein Sozialdemokrat/sozialer Volksbeherrscher ist auch Scholz, der dann gleich von Solidarität zwischen dem Bürger und Bürger zum Sprechen kommt. Die Schwierigkeiten mit dem Bürger hat er während seiner ganzen Rede und schafft es nicht Bürgerinnen und Bürger auseinanderzuhalten. Und das allerschlimmste dabei ist, dass ein Bürger nun einmal in diesem Sinne ein Staatsangehöriger ist, also ein Reichs- und Staatsangehöriger und das völkerrechtlich solange, bis das deutsche Volk sich mit einem entsprechenden Gesetz neu ordnet und nicht mit einer aufgezwungenen willkürlichen Regel, gerade seitens Scholz und seiner SPD damals unter dem Altkanzler Schröder.

Und wahrlich, Scholz kommt gleich in anderen im Zuge der Flutkatastrophe im Tal der Ahr auf Reichsbürger zu sprechen, die mit Rechtsextremen Verschwörungsideologen und den Querdenkern, die allesamt die Gefahren des Corona Erregers und des Klimawandels leugnen und würden bei den Menschen mit ihren Gedanken ideologischen Profit erzielen. Eines sollte man klar wissen, dass es den Corona Erreger tatsächlich gibt, er allein aber keine Lebensgefahr darstellt, jedoch im Zusammenhang mit Vorerkrankungen zu einem erbärmlichen und qualvollen Tod führen kann.

Man sollte auch wissen, dass es [extrem wahrscheinlich ist](#), dass dieser Erreger aus einem Labor kommt, nicht aber aus einem chinesischen, sondern aus [US Militär Laboren](#), führend in [Fort Detrick](#).

Man sollte auch wissen, dass es keinen vom Menschen gemachten Klimawandel gibt, sondern dieser rein natürlich vonstattengeht und in diesem Jahrhundert die weltweite durchschnittliche Temperatur nicht mehr als 2 Grad erhöht. Der Kohlendioxid(CO<sub>2</sub>)Schwindel, der ständig propagiert wird, wurde bereits von [Jürgen Fritz](#) und [Klaus Müller](#) weitgehend aufgeklärt. Vor kurzem nun kam ein [Bericht bei RT](#), dass ein deutscher Prof. Murswiek dem 3 x G aufgezeigt hat, dass es mit seinem Beschluss vom 24.2.2021 nichts anderes getan hat als die wirtschaftliche Zerstörung der BRiD klimapolitisch zu unterstützen, was man dann tatsächlich in der „[Welt](#)“ nachlesen kann, wenn man es denn bezahlen will.

Tatsächlich gibt es aber eine von Unmenschlichen gemachte Klimaverschiebung. Gemacht mit HAARP und Geoengineering. So wäre also der einzige und wahrhafte Klimaschutz, von solchen palavert auch Scholz, das Einstellen von Haarp und Geoengineering. Und das wiederum kostet nicht tausende von Milliarden, sondern im Gegenteil spart es zig Milliarden und der größte Vorteil bei solch einem Klimaschutz ist die Rettung von zig Millionen Menschenleben im Gegensatz zu dem Klimaschutz, den Scholz und Mischpoke propagiert.

Unter globalisierten Bedingungen wäre die Verwundung der Wirtschaft und der Arbeitsplätze klar geworden. Auch hier muss man klarsehen, dass es zwei Arten der Globalisierung gibt. Die für die Scholz und die seinen „Wir“ stehen, also die unipolare Weltordnung zum einseitigen Vorteil der selbsternannten Herren und eben die andere auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts, die multipolare, also auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil.

Wenn nun Scholz von der Verletzbarkeit der Wirtschaft und der Arbeitsplätze spricht, so doch nur deshalb weil Russland und China zeigen, dass die Wirtschaft sehr wohl zum Wohle der Völker eingesetzt werden kann und dementsprechend die Arbeitsplätze, die in der westlichen Welt als Jobs bezeichnet werden, was wiederum bedeutet, dass es profitgerechte Arbeitsplätze sind und nicht dem Wohl des Volkes dienen sollen, sondern dafür gedacht sind, die überhöhte Glückseligkeit der Auserwählten der Auserwählten auf dem Leid der anderen aufzubauen.

Oh, 2015, die Flüchtlingskrise und Merkels Art a la Baumeister Bob „Wir schaffen Das!“.

Eine Sternstunde der Mitmenschlichkeit, zumindest für die Gutmenschen, denn was bedeutet es denn, wenn man die Flüchtlinge in ein für sie fremdes Land aufnimmt? Es bedeutet nichts weiter als dass man vorher die Heimat der Flüchtlinge zerstört hat, so wie es mit Afghanistan geschehen ist und wofür Scholz und Mischpoke die Verantwortung tragen.

Aber tragen sie tatsächlich allein die Verantwortung? Wie heißt es doch sehr deutlich in der Dreimächte Erklärung von Berlin (Potsdamer Abkommen) aus dem Jahr 1945: *„So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.“*

Damit dürfte klar sein, dass das deutsche Volk, wenn auch nur mittelbar und nicht in seiner Gänze, die Schuld trägt an der Kriegstreiberei, die seit 1990 fabriziert wird. denn 1990 war es dem deutschen Volk gegeben sich eine wahrhafte und von ihm tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu geben, damit das Organisationsstatut der Besatzer, das GG, abzuschütteln und seine Herrschaft/Souveränität tatsächlich in die eigenen Hände zu nehmen. Aber was war im Taumel der vermaledeiten Wende? Dem Großteil der DDRler ging es um die Reisefreiheit und die angeblich harte Marshallplanwährung „Deutsche Mark“.

Und was ist noch übrig davon? Man frage die Hartz 4ler, man frage die Alleinerziehenden, die sich mit mehreren Minijobs durchbringen müssen, man frage die Armutsrentner und nicht nur die im Osten, sondern auch die in den drei Westbesatzungszonen, denn es wird verkannt, dass der Osten zwar nicht an die Löhne des Westens angleicht, sich dafür der Westen an die Armut des Ostens.

Das ist der Kontrollverlust des deutschen Volkes, das dem Volk zumindest im Bauchgefühl bewusst wird. und wenn dann dieses Bauchgefühl Zorn entstehen lässt, der sozialwissenschaftlich ausgearbeitet von Neppern, Schleppern, Bauernfängern wie den neuen Querdenkerführern auf die Straße geholt wird, um die Menschen im Zuge neuer willkürlicher Regeln wie dem Infektionsschutzgesetz und dem darin enthaltenen Ermächtigungsgesetz in Form des § 28a abzustrafen, so ist dieses eine bösertige Hinterhältigkeit, die von den Menschen nicht durchschaut werden kann, die aber dennoch davon abbringt weiter über ihr Los nachzudenken und sie in eine dumpfe Gleichgültigkeit verfallen lässt, wie sie George Orwell in seinem „1984“ beschrieben hat. Aber genau dafür stehen die sozialwissenschaftlichen Augendiener wie Michael Young, die von Scholz so herausgehoben werden.

So schafft man es immer wieder das Auseinanderfallen der Gesellschaft in polarisierte Lager umso mehr extremrechte Parteien wie der 3. Weg zur diesjährigen BT Wahl zugelassen werden und auf den Wahlplakaten massenhaft der Schlachtruf „Ausländer raus“ dröhnt.

Mein lieber Hhrr Gesangsverein, 30 Jahre Demokratie nach dem Niedergang der DDR und die Zeit der Weimarer Republik ist deutlicher denn je und selbst die entsprechende Partei [olivgrün](#) getarnt tut sich hervor.

Jawohl, genau das ist es was wir in der deutschen Heimat nicht brauchen.

In Ansicht dieser Lage kommt Scholz auf seine Ansicht des **Respekts!** Respekt? Anerkenntnis bis hin zur Erfurcht gegenüber den anderen oder im Gegenteil Angst und Furcht vor dem anderen.

Genau das zweite ist ein großes Kapital der westlichen Demokratie/Volksbeherrschung, was natürlich für die Öffentlichkeit, dem plumpen Pöbel, verschleiert werden muss. Trotz allem sollen sich alle als Gleiche wahrnehmen. Mitnichten kann das sein, denn ein jeder Mensch und selbst Zwillinge sind nicht gleich wie der andere. Jeder ist in seinem Einzelwesen etwas ganz Besonderes. Aber diese Gleichheit stammt noch aus dem Ruf, den die [Papageien seit der Französischen Revolution](#) eingetrichtert bekamen. Gleichheit braucht es vor dem Gesetz, Gleichheit in der Behandlung beim Für und Wider des Menschen. Aber genau hier ist der Bruch der Gesellschaft, denn der Gleichere ist immer der, dem genug Finanzkraft zur Verfügung steht um seine Gleichheit durchsetzen zu können. und genau das hat rein gar nichts mit der Würde des Menschen zu tun.

Ein Viertel der Bevölkerung, also den Bewohnern des Bundesgebietes, hat einen ausländischen Hintergrund. Und auch diese Haben dieselbe Rechte wie sie dem deutschen Volk zustehen und zwar genau jene aus dem zwei Menschenrechtspakten. Aber auch volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in unserer deutschen Heimat? Das hätten sie, wenn sie in das deutsche Volk eingegliedert wären, sich also dem Gesellschaftsvertrag, der vom deutschen Volk in Kraft gesetzt zur Verfassung erhoben wäre, verpflichtet würden. Da es aber eine solche Verfassung nicht gibt, können sie an dieser genauso wenig Teilhabe haben wie die deutschen Staatsangehörigen nach RuStAG selbst.

Was trägt Scholz da mit der im Hamburg geborener Tochter türkischer Eltern, mit der polnischen Altenpflegerin in Berlin, mit einem in Essen schuftenden Bauarbeiter aus Rumänien und einem Technikingenieur aus Pakistan in München auf?

Was will er zeigen mit der Aufzählung solcher Menschen?

Warum pflegt die Frau aus Polen nicht in ihrem eigenen Land Alte und Kranke, umso mehr doch deutsche Rentner nach Polen abgeschoben werden, um sie dort profitgerechter abzulegen? Warum muss der rumänische Arbeiter in Essen buckeln, wenn doch in seiner eigenen Heimat die Wirtschaft im Argen liegt? Warum wird Pakistan ein hochintelligenter Mensch genommen, der sein eigenes Land voranbringen könnte, ohne die atomare Kriegstechnik? Und warum muss eine Tochter türkischer Eltern im handlungsunfähigen deutschen Staat zum Milliardär werden, nur weil sie mit ihrem ebensolchen Ehemann im Krebs- und Coronakampf den Auserwählten der Auserwählten dient?

Gibt es nicht genug deutsche Arbeitslose, denen man verhindert eben diese Aufgaben zu übernehmen?

Und gehört dem deutschen Volk nicht selbst eine gute Zukunft in ihrer Heimat?

Ja, so kommt er dann zum Ergebnis, dass die „Wir“ eine entsprechend gerechte Globalisierung hinbekommen. Ganz gerecht zum Nutzen der Auserwählten der Auserwählten, weil Scholz und Mischpoke dafür sorgen werden, dass der Zusammenhalt des deutschen Volkes nicht entstehen kann, damit ihnen ihre polarisierte Gesellschaft nicht abhandenkommt.

Dann wieder das Leut Allmendinger mit dem Lob der Meritokratie Absage, denn wahrlich ist die akademische Bildung der deutschen Politikaste im Argen und die „Elite“ bildet sich aus der Gier zum Futtertrog heraus. Damit ist gesorgt, dass nicht mehr ein Jeder seines Glückes Schmid ist, denn die Glückseligkeit steht nun einmal nur den Auserwählten der Auserwählten zu. Im Zuge dessen kommt Leut Allmendinger auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau zu sprechen. Nun gut, man muss einsehen, dass Allmendinger eher keine Frau ist, sondern den Typ Weib a la Schopenhauer gleichkommt, denn Mann und Frau sind nun einmal Geschöpfe der Natur und bilden eine Einheit in der menschlichen Fortpflanzung. Eine Einheit, die mit der Einrichtung Ehe einen besonderen Schutz hat und in der Ehe mit Vernunft dafür gesorgt sein sollte, dass die Aufgaben für Mann und Frau gerecht verteilt sind. so ist es nun einmal von der Natur aus gegeben, dass ein Kind

von der Zeugung an im Mutterleib bis zur Geburt heranreift und dieses im gesunden Maßstab erfolgen sollte. Gesunder Maßstab bedeutet, ein familiengerechtes Leben ohne Angst und Furcht für eine sichere Zukunft für beide Geschlechter, was aber in der westlichen Welt nicht zum profitablen Vorteil gereicht und somit die Kindererziehung weitestgehend aus den Händen der Familie genommen wird um die Kinder in der Hauptzeit ihrer Prägung einem System anzugleichen, das die Gerechtigkeit allein den Auserwählten der Auserwählten zuordnet.

Und siehe an mit einem tiefen inneren Bückling bekommt Allmendinger eine entsprechende Antwort von Scholz. Alles in Allem zeigt er aber nicht auf wie es tatsächlich besser werden kann für die kleinste Gemeinschaft einer Gesellschaft, also der Familie.

Ich will es hier noch einmal kurz aufzeigen.

Es bedarf keiner Vollbeschäftigung von früh bis in die Nacht für beide Geschlechter, denn es ist nun einmal des Menschen Natur, dass die Frau das Kind zur Welt bringt und es längstmöglich mit dem Lebenssaft der Muttermilch versorgt. Nur so können Kinder eine gesunde Grundlage bekommen, die sie für ihr zukünftiges Leben brauchen. Und selbstverständlich muss der Mann Anteil an diesem Leben haben. Und wie kann das geschafft werden? Eigentlich ganz einfach, in dem die Vollbeschäftigung, egal ob für Mann oder Frau, mit 25 Stunden in einer Arbeitswoche erreicht ist, ohne dass der finanziellen Grundlage ein Abschlag gemacht werden muss. Um Gottes Himmelswillen, wer soll das bezahlen? Das braucht keiner bezahlen, das muss nur an anderer Stelle eingespart werden. Beim nach wie vor laufenden Schuldenprogramm und seinem Zinseszins, bei den Bankenrettungen, beim Klimairrsinn und nun erst recht bei den Corona Bonds, denn dann bleibt der Erlös der wertschöpfenden Arbeit bei denen, die die Arbeit tatsächlich erbringen und nicht bei jenen, die sich eine Privatgesellschaft aufgebaut haben um über Jobs die wertschöpfende Arbeit wie die Sahne von der Milch abzuheben.

## 2.2 Das Bündnis Baerbock

Zwar habe ich schon über die Führungsspitze der Olivgrünen Im Sonntagswort vom 18.4.2021 (Baerbock), 25.4.2021 (Göring Eckart) und 2.5.2021 (Habeck) ausgeführt, nichts destotrotz habe ich mich abermals gezwungen die Vorführung von [Baerbock durch Leut Küçük nachzuvollziehen](#).

Dass die Grünen Nato Freunde sind, keine Pazifisten, dass ist in den vorgenannten Sonntagswörtern bereits sehr deutlich aufgezeigt, umso mehr, das Göring Eckart und Baerbock das von sich selbst behaupten. Dass gerade die beiden Letztgenannten intellektuelle Größen mit ihren akademischen Abschlüssen besonderer Art sind, dürfte auch klar sein. Es dürfte auch klar sein, dass die Grünen aus ihrer Parteijugend heraus ihren pädophilen Hintergrund nicht aufgearbeitet haben, sondern nur unterdrücken. Auf diesen ganzen Krimskrams bauen sie ihr heutiges Tun auf und es gibt immer noch genug Menschen in der BRiD, die diesem Gutmenschentum gutwillig gegenüberstehen.

Also hinein in die Chose.

Leut Küçük geht in die Vorführung gleich mit einer vollen Breitseite rein. Es fragt den Baerbock, welche inhaltliche Konzepte und Werte ein neuer Gesellschaftsvertrag a la Baerbock haben soll.

Inhaltliche Konzepte? Werte? Jetzt bin ich etwas überfragt; ich meine, dass die inhaltlichen

Konzepte die Werte sind, die sich eine Gesellschaft mit einem Vertrag vorgibt.

Wir als Gesellschaft, was Leut Küçük mit „Wir“ meint, sagt es gleich danach. Es sind die vier Gesellschaften (Vereinigungen)/Organisationen wie oben aufgeführt, die dieses Spektakel veranstalten.

Vor riesigen Umbrüchen würden diese Herrschaften zwecks der Flüchtlinge in Europa stehen. Neben der Schweinerei in Afghanistan steht gleich die Klimagerechtigkeit, was auch immer damit gemeint sein soll.

Dann eine Spitze wie sie nicht bössartiger sein kann, den sozialen Folgen des Corona Wahnsinns, was auch die tiefer werdende politische Spaltung mit anschürt.

Oben habe ich bereits ausgeführt, dass diese Spaltung durch die zugelassene Partei der „3. Weg“ als Besonderheit dafür angesetzt wurde. Die tiefere Spaltung aber auch durch die Querdenker und vor allem deren hinterhältige Führer, die die Menschen auf die Straße holen wie die Treiber das Wild vor die Flinten der Jäger. Deswegen braucht es keinerlei Querdenkereie, sondern ein geradliniges auf gesunden Menschenverstand/Vernunft beruhendes Denken. Nicht wie ein aufgescheuchter Hühnerhaufen darf herumgeflattert werden, in dem der Fuchs allerleichtesten Zugriff hat, sondern wie ein Schwarm muss das menschliche Denken und Handeln sein, denn dann kann ein Räuber zwar angreifen, aber keine großen Lücken schlagen.

Ja, dann kommt die Frage, wem ist dieses Heimatland?

Ganz einfach, das Heimatland der Deutschen ist es, denen es zusteht vernunftgemäß Gäste zu empfangen, sie entsprechend zu beherbergen um sie wenn denn die Gäste wollen, sie in die deutsche Gesellschaft aufzunehmen. Das kann aber nur auf der Grundlage des gültigen deutschen Rechts und Gesetz in Verbindung mit dem verbindlichen Völkerrecht beruhen, insbesondere den zwei Menschenrechtspakten.

Und hier kommt Leut Küçük wenn man es denn begreift, auf des Pudels Kern, den angeblichen alten Gesellschaftsvertrag, der nichts weiter war als ein Organisationsstatut der Besatzer und seit 1990 durch Aufhebung des Art. 23 a.F. GG (Geltungsbereich) rechtsungültig geworden ist und deswegen nur noch de facto angewandt werden kann.

Das umso mehr, da auch der 1990 in die Präambel gezwängte verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes erstunken und erlogen ist; und alles nur dem Willen der wichtigen Männer entspricht und nicht dem Willen des deutschen Volkes.

Noch mehr soll der Art. 3 des GG zur gelebten Wirklichkeit der neuen Generation in Deutschland in der BRiD werden. Eine komplette Generation, die ohne das Selbstbestimmungsrecht der Völker ihrer Heimat beraubt wird und dazu eine komplette Generation der Migranten, der vorgegaukelt wird, deutsche Staatsangehörige zu sein, der vorgegaukelt wird, dass das Grundgesetz **für** die BRD eine Verfassung wäre, obwohl es bis 1990 ein reines Organisationsstatut der Besatzer für die staatsrechtliche Verwaltung der drei Westbesatzungszonen nach Art. 43 HLKO war und wie gerade aufgezeigt seit dem 18.07.1990 rechtsungültig ist.

Es wird also Generationen von Menschen, Deutsche genauso wie Migranten, der Schleier der Maya vor Augen gezogen.

Das sind die Werte der Herren der Deutschen, die sie den Menschen für die Zukunft aufzwingen, denn die Menschen haben zu Wollen, was sie Sollen.

Dafür streiten die Konsorten und dafür prüfen sie Vasallen wie Scholz, Baerbock und Laschet auf ihre Eignung als „Führer“.

Und wie fängt das Baerbock die aufgetragene Rede an?

Mit dem Kopf und den Herzen in Afghanistan.

Um Gottes Himmelswillen. Abgeschlagene Köpfe und herausgerissene Herzen gibt es in Afghanistan unzählig und die Nato-isten wie Baerbock tragen Schuld dafür; Schuld, deren Verantwortung sie entfleuchen wollen und drängen deshalb ihre Krokodilstränen mit solch einem Vergleich heraus.

Aber ab in die Rede.

Gastarbeiter und ihre Kinder haben den Wohlstand und damit den Aufstieg der Deutschen geschaffen. Wenn ein Publikum von aufrechten deutschen anwesend gewesen wäre, glaube ich nicht, dass Baerbock nach diesem Hieb noch hätte weiterreden können. Grundhaft haben deutsche Frauen die Trümmer aufgeräumt und nur wenige Männer, hauptsächlich Alte und Kriegsgeschädigte haben dabei geholfen. Der Großteil der Männer war den Kanonen als Futter vorgeworfen worden, ein weiterer Teil ist in der russischen Gefangenschaft geblieben, ein anderer Teil auf den Rheinwiesen krepirt und letztendlich konnte der schnelle und glänzende Aufstieg nur aufgrund der Vorplanung der Hitlerfaschisten und dem Marshallplan geschehen. Glänzend wie die katholischen Putten mit einer hauchdünnen Schicht Gold und darunter wurmstichiges Holz.

Und tatsächlich kommt Baerbock darauf, dass Frauen über ihren Job und ihren Körper frei entscheiden können, was sie vorher nicht selbstbestimmen durften. Ja nun klar, Job, der profitgerechte Arbeitsplatz für eine Mutter mit drei Kindern in einem minderwertigen Teilzeit Job, weil der Vollzeitjob des Mannes nicht ausreicht für die Erhaltung der Familie.

Umso schlimmer für jene Eltern, ob Frau oder Mann, die alleinerziehend sind.

Was bedeutet, selbstbestimmend über seinen Körper zu entscheiden? Ach ja, hier ist das Kinderkriegen gemeint, oder besser gesagt das Nichtkinderkriegen, das mit Abtreibung erreicht wird. Warum aber muss abgetrieben werden? Etwa weil Mann und Frau beim Sex nicht aufgepasst haben? Weil zügelloser Sex über Pornografie propagiert wird? Ist es also doch besser Sex mit Kindern zu haben, solange diese noch nicht fruchtbar sind? Das wäre wohl dann die volle Freiheit wie Baerbock sie vermeint? Ich meine Freiheit ist, wenn Frau und Mann vernunftgemäß miteinander leben, ihren Sex als Krönung ihrer Liebe ansehen und das Kinderkriegen natürlich kontrollieren wie z. B. mit einem Kondom und das Kinderkriegen letztendlich als ein Geschenk der Natur betrachten und damit als höchstes Familienglück. Aber man schaue einmal hinein in eine heutige Familie, was Kinder kosten und manche Familien darauf angewiesen sind, dass sie für ihre Kinder einen Schulranzen zugeordnet bekommen, was Baerbock selbst in der Rede ausführt. Wenn aber ein Schulranzen schon von der Familie selbst finanziell nicht getragen werden kann, wie kann dann gar ordentliches Schuhwerk für das heranwachsende Kind finanziert werden, also für drei oder evtl. sogar mehr Kinder? Schuhwerk in halbwegs ordentlicher Ausführung, was es für Kinder unter 50 € nicht gibt und dafür aber für das Heranwachsende im Jahr mehrere Paar Schuhe gebraucht werden. Wo ist hier das selbstbestimmte Leben, wenn man auf die Gnade der Wohltat angewiesen ist?

Was labert das Baerbock? Der alte Gesellschaftsvertrag, äh, das alte Organisationsstatut wäre darauf aufgebaut die Zerstörung des Klimas [einzupreisen](#)? Oh, mal richtig schönes „deutsch“, was ja kaum noch verstanden wird und nichts weiter bedeutet, dass das alte GG bis dato die Klimazerstörung als Wert in sich getragen hätte und nun ein neues Statut ran muss um dem Klimaschutz gerecht zu werden. Klimaschutz, der nichts weiter bedeutet, als noch mehr Geld sinnlos zu verprassen, damit es die Deutschen nicht für ihr Leben übrighaben, denn dann ist alles gut, wie es ihr alter Führer Leut Fischer schon klar aufgezeigt hatte.

Klimaschutz, der für Baerbock bedeutet Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Steuer zu erhöhen, was u. a. bedeutet, dass der Sprit noch 70 ct. Teurer wird und damit endlich über 2 € der Liter kostet, um den Idiotismus der E-Autos durchzusetzen, deren benötigter Strom das Zupflastern der Landschaft mit Windrädern bedeutet, die von Grund auf umweltschädlich sind und nicht nur wegen ihrer Art, also der Gefahr für [Vogelwelt](#) und Menschen, sondern auch schon in der Herstellung und den damit verbundenen nötigen Energiespeichern. Energiespeicher wie die Akkus für Elektroautos, die in der Herstellung allein schon riesigen Ausschuss verursachen, vorher bereits der Umwelt und den Menschen schaden wie einst selbst von Baerbock zwecks des [Kobolds](#) aufgezeigt wurde und außerdem brandgefährlich sind.

Ja, es sollen die Bewohner des Bundesgebietes für diesen Irrsinn weiter abgezockt werden, wobei das Abgezockte aber eigentlich nicht in die tatsächliche Entwicklung für den Umweltschutz geht, sondern in die Bunker der selbsternannten Herren des deutschen Volkes, denen Vasall Baerbock noch besser dienen will.

Aber halt; da kommt doch Baerbock in der Rede selbst darauf, dass ein Großteil des Abgezockten an die Menschen zurückerstattet würde.

Ja genau dasselbe Prinzip wie mit den EU Geldern einerseits der Beitrag der BRiD in die Kasse des neuen Reichs und dafür die Zahlungen des neuen Reichs an die BRiD um gewisse Dinge, nicht zuletzt das [Zupflastern von ganzen Äckern mit Solarpanelen](#) zu fördern, ja zuletzt soll das auch für die Windräder gelten. Und wer räumt den ganzen Schrott nach der Nutzungsdauer wieder weg? Wird es ebenso wie beim Atommüll, wo einst noch wackere Widerständler dagegen demonstriert haben und sie einfach von der vermeintlichen Staatsgewalt niedergeprügelt wurden? Aber gerade heute ist es wieder Mode systemrelevant zu protestieren wie z. B. bei den Frech, Faul und Feigen oder erst gerade diese Woche beim Abseilen von Autobahnbrücken um gegen die IAA in München aufzutreten. Warum darf das sein? Ist das kein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr? Ist das kein Landesfriedensbruch?

Aber zurück, was ist mit dem Baerbock auf einmal? Zerstörung der Umwelt? Gleich Verbesserung natürliche Lebensgrundlagen des Klimas, also durchaus eine Rede, in der nichts klar und deutlich aufgezeigt wird, sondern wie der Kobold Kabolz von einem zum anderen gesprungen wird, damit letztendlich ein Wirrwarr in den Köpfen bleibt, das zu nichts anderem führt als, dass man der Lohhudelei der Konsorten folgt um nach Außen als selbstdenkender Mensch dazustehen.

Und komischerweise kommt Baerbock auf eine verdammt klare Wahrheit: „Es gibt diesen einen Gesellschaftsvertrag nicht, denn alle sprichwörtlich unterzeichnen.“. Ja, das stimmt, denn ein Gesellschaftsvertrag wird nicht von allen unterschrieben, sondern von allen Mitgliedern der Gesellschaft in einer Abstimmung bestätigt oder anderenfalls verworfen. Wobei es für die Bestätigung eine absolute Mehrheit der Abstimmenden braucht. Abstimmende, die sich verpflichtet fühlen, das Miteinander grundhaft zu regeln. Und nur eine solche Regelung bringt die tatsächliche Freiheit der Menschen: *„Das Menschsein des Menschen geht in der Gemeinschaft auf, die durch den Staat zusammengehalten wird. Somit ist die Freiheit gesichert, denn der Zweck des Staates ist in Wahrheit die Freiheit. Die wahre Freiheit besteht in der Bindung aller Menschen an die Gesetze. Wie aber kann der staatliche Zwang Freiheit sein?“*

***Indem der allgemeine Wille der Volksherrschaft (Demokratie) zu Grunde liegt.***

*Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren, also seine Familie, sein Leben und sein Gut. Der Mensch gehorcht also*

*letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auf erlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Gemeinschaft und der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet.“*

So meint es aber Baerbock nicht, denn sie meint die Freiheit zu Tun und zu Lassen was die Auserwählten der Auserwählten wollen.

Und dann kommt Baerbock darauf, dass das klappt, wenn sie sich endlich trauen von der alten Beschnittsstandswahrung Abschied zu nehmen! Die das alte Beschneiden der Rechte des Volkes! Beschnitten im Recht über die eigene Währung zu bestimmen, beschnitten im Recht über sein eigenes Staatsangehörigkeitsgesetz zu bestimmen, beschnitten im Recht internationalen Vereinigungen anzugehören oder nicht, beschnitten im gültigen deutschen Recht und Gesetz und selbst beschnitten im verbindlichen Völkerrecht, insbesondere der UN Charta, das dem deutschen Staat nach wie vor mit der Feindstaatenklausel (Art. 53 UN Charta) in Zwang hält, dafür aber die Verwaltung der BRiD UN Charta widrig (Art. 2) als Mitglied führt aufgrund der Stärke der Macht der US Imperialisten. Die Stärke der Macht, die nur mit gesundem Menschenverstand eines geschlossenen deutschen Volkes besiegt werden kann.

Ah, Entschuldigung, Beschnittsstandswahrung sollte doch sicher Besitzstandswahrung heißen? Nun gut, so wird es noch deutlicher. Denn noch immer ist das deutsche Volk mit einem zu großen Besitz ausgestattet, von Eigentum möchte ich hier erst gar nicht reden.

Ein Gesellschaftsvertrag, der alle beteiligt und nicht nur die Interessen der am lautesten Schreienden berücksichtigt. Laut schreien in Form mit genug finanziellen Mitteln sein Gesagtes durchzusetzen. Aber das meint Baerbock ja auch wieder nicht. Sie meint ihre Partei, denn nur wenn diese obsiegt, kann Baerbock am Kanzlernapf hocken und wahrlich schreit sie zwar ziemlich laut, aber ihre Stimme hat im Konsortium doch noch nicht den richtigen Widerhall gefunden.

Zu tiefst überzeugt ist Baerbock, dass eine breite Übereinkunft nur an einem großen Tisch, an dem alle zusammensitzen, zustande kommen kann. Oh ja, der [runde Tisch](#), der schon einmal genutzt wurde um ein Bündnis zu schmieden. Ein Bündnis aus den Grünen und dem Bündnis 90 der DDR Opposition. Aus diesen beiden wurde mit solch harten Schlägen ein Bündnis geschmiedet, das alle ehrlich und aufrichtigen Menschen vom runden Tisch weggesprengt wurden. Und nun braucht es die neuen grundgesetzwidrigen Wahlen um ein erneutes Bündnis zu schmieden, damit weiter wie „Schlacke“ des Ehrlich und Aufrichtige aus dem harten Stahl geschlagen werden kann. Ein Bündnis, das hart und dadurch scharf genug wird um mit diesem Eisen erneut das Blut fließen zu lassen, das zum neuen Goldpressen gebraucht wird.

Da es aber nicht sicher ist, wer nun bei den nächsten Wahlen das Rennen macht, ist man vorsichtig und auf ein Bündnis bedacht, denn sollte es anders kommen, will man ja zumindest eine Lage des geschmiedeten Stahls sein.

Oh nein, es ist richtig, ein Gesellschaftsvertrag des deutschen Volkes entsteht nicht, in dem man es aussitzt, sondern in dem jeder einzelne Mensch selbstbewusst und eigenverantwortlich handelt um zusammen die Stärke zu erreichen, die ein solcher Vertrag bedarf. Und solange dieses Bewusstsein zur Erfüllung der Pflicht nicht vorhanden ist, wird das Defizit immer größer werden.

Denn solange die Probleme, die aus einem fehlenden Gesellschaftsvertrag heraus entstehen, nicht behoben sind, werden immer wieder bei den Menschen selbst landen.

Ja, die Weichen für einen neuen Gesellschaftsvertrag des deutschen Volkes! Einen neuen? Es braucht keinen neuen, weil es keinen alten gab, sondern es braucht erst einmal einen Gesellschaftsvertrag, der dann auch wahrhaft durch eine Volksabstimmung zur Verfassung erhoben wird.

Jetzt komme ich doch noch einmal zum Corona Irrsinn und den Klimaschwindel zurück.

Im Zuge des Klimaschutzes meint Baerbock, würden 800000 Arbeitsplätze entstehen. 800000 neue Arbeitsplätze würde es nicht brauchen, wenn denn das deutsche Volk sich tatsächlich selbst beherrschen würde und nicht von einer gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur in die Irre geleitet wird. so z. B. wäre aufgrund der 25 Stunden Woche genug Arbeit für Alle da und selbst für Migranten, die sich wahrhaftig in das deutsche Volk einreihen wollen wäre gesorgt. So wird aber die Misere immer deutlicher, vor allem um den Staat, denn es fehlen die fairen Regeln des Miteinander. Eben die Regeln, die ein Gesellschaftsvertrag klar aufzeigt.

Wird es nicht deutlich welche intellektuelle Erbsengröße man besitzen muss, um als Parteiführer die OECD bemühen zu müssen, dass man verkünden kann, dass die sog. öffentliche Hand 500 Milliarden Euro für öffentliche Aufträge vergibt. Für öffentlich? Öffentliche Hand würde normalerweise den Staat bezeichnen. Der Staat in einer Volksherrschaft aber ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes. Und genau dem Staatsvolk fehlt eine Verfassung und ist daher handlungsunfähig und kann somit keine Aufträge an das Staatsvolk, hier sind Unternehmen der einzelnen Volksangehörigen gemeint, vergeben. So wird offenbar, dass die Vasallen der Auserwählten der Auserwählten für diese 500 Milliarden Aufträge an Firmen vergeben, die die Gewinne eben wieder den Auserwählten der Auserwählten zuschanzen. Nicht zuletzt wird darauf gedrungen, alle Aufträge über eine gewisse finanzielle Größe im gesamten neuen Reich auszuschreiben um den billigsten Anbieter aufzutun. Mit dem billigsten Anbieter ist es wieder gegeben, dass meist Firmen, die noch in rein deutschem Eigentum stehen die entsprechenden Aufträge nicht bekommen. Damit ist wiederum gegeben, dass durch die Billigkeit mit Sicherheit die Qualität fehlt um Aufträge so abzuarbeiten, dass sie den entsprechenden Vorschriften gerecht werden, was den Vorteil bringt, dass die Auftragssumme ungehört erweitert werden kann und damit die Summe eines Angebotes einer Firma, die sich schon immer durch Qualität ausgezeichnet hat, um ein Vielfaches überschritten werden kann. Die deutsche Qualitätsfirma kommt aber wegen der fehlenden Aufträge in wirtschaftliche Schwierigkeiten und kann dadurch zerschlagen und die Filetstücke unter den Spekulanten aufgeteilt werden. Spekulanten, die unter der SPD im Jahr 2003 mit dem [Investmentmodernisierungsgesetz](#) Einzug in das deutsche Heimatland bekamen.

Genau das ist der Klimaschutz und die soziale Gerechtigkeit, die Baerbock predigt und mit dem Corona Irrsinn die wirtschaftliche Zerstörung des deutschen Heimatlandes einen neuen Höhepunkt erreicht.

Ist es so ein Versprecher von Baerbock, wenn sie meint: „in einer Demokratie, wo es wirklich um den Wettstaat darin geht“. Wettstaat, also in einer Gesellschaft, wo mit Wetten gegen den Erfolg gesetzt wird. ja genau das ist in einer westlichen Demokratie so, denn westlich geprägt bedeutet Demokratie nun einmal Volksbeherrschung und nicht Volksherrschaft. Damit wird also der Versprecher mit dem Wettstaat, der eigentlich Rechtsstaat heißen sollte, doch ein klein wenig Wahrheit aus dem satanischen Hauch ersichtlich.

Ja, ein wichtiger Teil für die staatliche Aufgabe ist das Schaffen von vielen weiteren wichtigen Posten für jene Vasallen, die hoch aus der Mittelschicht an die gut gefüllten Futtertröge geholt werden müssen um die Volksbeherrschung aufrecht zu erhalten. Staatliche Aufgabe? Wieder ein

Versprecher? Oder wieder einmal herausgerutschte Wahrheit? Ist die Aufgabe des deutschen Volkes gemeint, die sich mit weiteren Stellen wie das für die Frauen, für die Umwelt, die als Ministerien bezeichnet wurden, belegen lassen mussten, weil schon vor 1990 bereits bestehende Ministerien aufgeblasen werden mussten?

Muss es nun lt. Baerbock weitere solcher Stellen geben, so z. B. für Klimaschutz, für Einwanderung und nun ganz neu, die für die Gesellschaft? Ein Irrwitz wie er im Buche steht. Für die normal geistig betuchten Menschen einfach nicht nachzuvollziehen.

Dann war die Rede von Baerbock beendet und es kommt zur wohl ausgewogenen Diskussion, wo den Konsorten Platz gegeben wurde. Und angefangen hat gleich Leut Küçük mit dem Armutsbericht der Bundesregierung: *„und den letzten 20 Jahren, in denen sich die aahmm die Armuts- und Reichtumsverhältnisse so auseinander bewegt haben, dass wir eine Verdreifachung haben. Immm, immm, ähm ho ähm bei bei ähm hochgue Großverdienern und in der selben, im selben Zeitraum je Armuts ähm, ähm die Menschen, die an der Armutsgrenze sind, gestiegen sind.“* (42:25 – 42:54). Ist das nicht wieder einmal eine großartige intellektuelle Leistung von Leut Küçük, die berechtigt dem deutschen Volk von ihr ausgesuchte Vasallen vorzusetzen?

Ist genau das systemrelevant? Und nicht die Care Berufe und Kassiererinnen? Was ist wiederum ein Care Beruf? Eine elendige Verdenglichung der deutschen Sprache. Kann man da nicht gleich Pflegeberufe sagen. Aber was war mit den Pflegeberufen, also den Pflegern? Bitte oben bei meinen Ausführungen zu Scholz nachschauen. Und was ist mit der Kassiererin? Gibt es denn gar keine Kassierer mehr? Wohl doch, aber nicht in dem Maße wie eben die Frauen wegen den geringfügigen Jobs. So geringfügig, dass eine Frau mit einem solchen so angebunden ist, dass sie kaum einen weiteren Job ausüben kann. Und da fragt sich Baerbock, warum jene so wenig bezahlt bekommen. Sind denn die Grünen nicht maßgeblich dabei gewesen solche Systeme überhaupt erst einzuführen? Waren sie nicht dabei als unter Führung der SPD der Müntefering die Spekulanten ins Land gelassen hat? Alles vorbei und vergessen, denn wenn man all das Hinterlassene aufarbeiten würde, würde man sich als erstes selbst auf die Anklagebank setzen müssen.

Und dann die Frage von Küçük, wie Baerbock die Frage des europäischen Zusammenhalts einschätzen würde, samt der Solidarität mit den wirtschaftlich schwächeren Ländern in Europa?

Wohlgermerkt t der Restkörper des deutschen Staates, also die vier Besatzungszonen, unter USI Herrschaft, von mir als Neu-BRiD bezeichnet, der größte Einzahler in den Haushalt des neuen Reichs/EU und damit für die Zahlungen an die wirtschaftlich schwächeren Mitglieder verantwortlich. Und Baerbock ist der Auffassung, dass es das Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland ist, welche Rolle die BRiD in Europa spielen will. Genau hier ist der Punkt, wo wieder einmal der großdeutsche Hochmut seine schwefligen Dampfblasen an der Oberfläche des Vasallengeistes auswirft.

Der großdeutsche Hochmut, der aus der eigenen Geschichte heraus in den WK1 und WK2 geführt hat. Aber das ist lang her, denn Baerbock meint, sie ist erst 40 und ein Leben lang in Frieden aufgewachsen. Das Leut war 18 als die Grünen in Jugoslawien Krieg gespielt haben. Mit 18 ist man volljährig, mit 21 ist man erst voll straffähig, wird also im vollen umfang zur Verantwortung gezogen. Dabei meint aber Baerbock, dass Jugendliche mit 16 mit Sicherheit soweit sind an Bundestagswahlen teilnehmen zu können. Und Leut Hübner, Wissenschaftler am deutschen Institut für Wirtschaftsforschung aus dem Publikum fragt sogar, was mit den Jugendlichen unter 12 Jahren ist, ob diese ihr Selbstbestimmungsrecht bei Wahlen nicht ausüben dürften? Reicht es nicht, wenn die über 18-Jährigen, also die sog. volljährigen Deutschen ihr Selbstbestimmungsrecht der Völker missbrauchen um bei den grundgesetzwidrigen Wahlen mitzutun? Braucht es also auch die 16-

Jährigen die in Bremen mittun dürfen und nun sogar die Säuglinge ein Wahlrecht in Anspruch nehmen müssen um der Volksbeherrschung den deutschen Rang zu sichern? Aber weit gefehlt, ganz geschmeidig wie Baerbock nun einmal ist, wird auf das Familienwahlrecht ausgewichen. Ist vielleicht geplant, dass in der einzelnen Familie evtl. sogar im Clan ausgeknobelt wird, was zu wählen ist. Der Familienclan aus dem Libanon und aus Armenien und was ist mit denen aus dem neuen Reich/EU, die mit einem Wohnsitz in der BRiD ebenfalls berechtigt sind bei deutschen Wahlen mitzutun? Ja, das braucht es alles um die Volksbeherrschung, die westliche Demokratie, in der BRiD aufrechtzuerhalten.

Und so bleibt dann nach dieser hervorragenden und ausgiebigen Diskussion nur noch die Schlussfrage von Leut Küçük, was denn das Baerbock zuerst machen würde, wenn es in den Kanzlerbunker kommt.

Drei Gesetzgebungen sind Baerbock vorgegeben und meint dazu, dass bereits im ersten Jahr, dass ein Klimaschutzsofortprogramm durchgesetzt wird. Das zweite ist eine Kindergrundsicherung und als drittes wäre ein Gesellschaftsministerium an der Reihe.

Klimaschutz natürlich nicht in Form der Abschaltung der HAARP Anlagen und der Einstellung des Geoengineerings und damit der Einsparung von hunderten Milliarden, was das Ausgeben von tausenden Milliarden unnötig macht und außerdem unzählige Menschenopfer ersparen würde. Kindergrundsicherung um die Kinder aus Hartz 4 zu bringen, was nichts weiter bedeutet, als dem Ding einen neuen Namen zu geben um die Bürokratie vergrößern zu können. Na ja und das Gesellschaftsministerium, was allein in sich schon mit Lug und Trug behaftet ist. Dafür streitet nun Verdi um [höhere Löhne für den öffentlichen Dienst](#), sprich für die Verwaltung der BRiD, um deren Bedienstete im geschmiedetem Bündnis zu halten. Lohnerhöhung pro Monat um mindestens 100-150 € soll es geben um diese Angestellten ruhig zu halten. Und selbst dieses Geld wird nicht ausreichen um die ständig steigenden Lebenshaltungskosten auszugleichen.

Wie gut haben es da die Hartz 4ler, die brauchen nicht erst zu streiken, denn die [Erhöhung derer Bezüge steht so gut wie fest. 3-4 € pro Monat](#), was die erhöhten Kosten für die Tafel evtl. gerade so ausgleichen könnte. Aber wie gesagt, das ist Baerbocks und der anderen soziale Gerechtigkeit.

## 2.3 Laschet der Plattdeutsche aus der Kaiserpfalz

Schau einer an, das hat es mich fast auf den Arsch gehauen, fängt doch [Laschet seine aufgegebene Rede](#) glatt damit an, dass er von einem krebserkrankten Menschen ein Buch geschenkt bekam. Krebs ein Ding für sich allein, denn auch Laschet verhindert die naturgerechte Heilung, die uns Herr Dr. Ryke Geerd Hamer mit seiner [neuen Medizin](#) gegeben hat.

Aber welches Buch war es denn, na klar das von Jean Jacques Rousseau (1712-1778) „Du Contract Social“. Man glaubt es gar nicht, wie schön er doch französisch sprechen kann, aber sagen wir es auf Deutsch; und so kommen wir darauf, dass es das Buch „[Vom Gesellschaftsvertrag](#)“, ist, was er geschenkt bekam. Er bewahrt ihn noch heute wie ein Vermächtnis. Warum aber hat er ein solches Geschenk nicht wahrhaft angenommen, also studiert? Ist ihm dabei sein römisch-katholisches Weltbild in die Quere gekommen? Will er kein Ketzer sein? Wenn er es studiert hätte und zumindest ein wenig Vernunft dazu, dann hätte er seine Rede vollkommen anders gestaltet, aber so war ich ein weiteres Mal gezwungen mehrmalig zu unterbrechen und Blockmalz als Nervennahrung zu lutschen, damit mit der Schädel nicht vor Zorn zerspringt. Aber wollen wir einmal reinschauen, was noch etwas anders ist als bei den vorhergehenden, obwohl sie wahrscheinlich alle drei von Leut Küçük die gleichen Vorgaben für ihre Rede bekamen. Ähnlich wie jene, die das Grundgesetz auszuarbeiten hatten und dafür von den drei Westbesatzern die

Frankfurter Dokumente als Vorgabe bekamen.

So kristallisiert sich auch bei Laschet heraus, dass das GG als Grundlagenvertrag propagiert wird, obwohl es doch nur ein Organisationsstatut für die westdeutsche Verwaltung nach HLKO Art. 43 war.

Wer schließt mit wem einen Gesellschaftsvertrag? Da ist er wohl doch wieder überfragt, weil er das geschenkte Buch nicht studiert hat.

Große politische Auseinandersetzungen haben die „Wir“ erlebt, die aber niemals den Gesamtbestand der Gesellschaft in Frage gestellt haben. Was meint dieser große Redner damit? Zwei Fronten? Ach ja, es gab ja neben den drei Westbesatzungszonen auch noch die Ostbesatzungszone der Sowjetunion, die man letztendlich nicht zuletzt auch über Afghanistan ausgeschaltet hat, weil es dem USI gelungen war der Sowjetunion dort ein Vietnam zu bereiten, wie es der USI schon 1972 mit dem Abschluss in Saigon erleben musste.

Um die Ostverträge geht es, die keinerlei völkerrechtliche Grundlagen haben und daher null und nichtig sind. das Ergebnis aber ist aufgrund des fortgebildeten Völkerrechts inzwischen verbindlich geworden. Und wir kommen genau wie bei Baerbock auf die alten Feinde, die Freunde wurden. Die alten Feinde in Bezug auf die Sowjetunion, der man in Afghanistan ihr Vietnam angeheißen ließ, in dem der Westen den Mudschaheddin aufrüstete, der zum Taliban wurde und nun den Westen aus Afghanistan herausgetrieben hat. Den alten Feind Sowjetunion, deren Rechtsnachfolger nunmehr der Freund sein müsste, man ihn aber mit Sanktionen überhäuft, weil er als Freund nicht tut was er soll und zwar sich unterwerfen.

Die alten Feinde in Bezug auf Polen, deren Land man über Jahrhunderte sich immer wieder unter den Nagel gerissen hat; mit dem WK1 und WK2 aber eigenen Gebiete abtreten musste, aufgrund der Anordnung der Besatzungsmächte. Und zu keiner Zeit wie es in einer Demokratie/Volksherrschaft sein müsste, mit dem Entscheid des deutschen Volkes. Dieser Freund ist aber bestrebt nicht nur über die Zahlungen der BRiD an das neue Reich/EU entsprechend finanzielle Vorteile zu erzielen, sondern ist nach wie vor am Verlangen nach Reparationen (Wiedergutmachungen) für den WK2, obwohl das alles abschließend mit dem Potsdamer Abkommen (Dreimächte Erklärung von Berlin vom 2.8.1945) abgehandelt wurde.

In diesem Abkommen steht auch folgende Vorschrift: „Die Häupter der drei Regierungen bekräftigen ihre Auffassung, daß die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zu der Friedenskonferenz zurückgestellt werden soll.“

Eine solche Friedenskonferenz gab es bis heute noch nicht. Die Besatzungsmacht Sowjetunion hat sich zurückgezogen, die drei Westbesatzer haben sich erdreistet die bereits rechtlich nicht mehr bestehende BRD strengstens anzuweisen, die Ostbesatzungszone, also die DDR nicht entschlüpfen zu lassen, sondern dafür zu sorgen, dass auch dieser der Überleitungsvertrag, ein Vertrag zum Deutschlandvertrag, übergestülpt wird.

So heißt es im Übereinkommen vom 27./28.9.1990 zwischen den drei Westmächten und der Alt-BRiD: „4. a) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt, daß sie sämtliche angemessenen Maßnahmen ergreifen wird, um sicherzustellen, daß die weiterhin gültigen Bestimmungen des Überleitungsvertrags auf dem Gebiet der gegenwärtigen Deutschen Demokratischen Republik und in Berlin nicht umgangen werden.“

Der Überleitungsvertrag samt dem Deutschlandvertrag wurde aber bereits am 25.09.1990 mit dem „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“ festgezurrt.

Kommen wir zurück zu Laschets Frage, wer schließt mit wem einen solchen Vertrag?

Wer und was die deutsche Gesellschaft ist, habe ich oben bereits aufgezeigt, es ist das deutsche Staatsvolk, das nach wie vor durch das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz geordnet ist. Ein positives Recht, das das alte Kaiserreich überlebt hat und völkerrechtlich erst genau von diesem Staatsvolk geändert werden kann, wenn es denn volksherrschaftlich zugeht. Da aber nicht erst seit 1990 das verbindliche Völkerrecht den Westbesatzern ein Dorn im Auge ist, konnte die Kolonialverwaltung der Neu-BRiD ohne das Volk zu fragen 1999, also 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, das RuStAG unterdrücken und ihm eine willkürliche Regel vorzusetzen. Es ist also dem eigentlichen Herrscher/Souverän verwehrt sich einen Gesellschaftsvertrag zu geben, den er mit einer Volksabstimmung (Verfassungsgebenden Kraftakt) zur Verfassung erheben könnte. Soweit sind sich Scholz, Baerbock und Laschet einig um für die drei Westbesitzer die Volksbeherrschung aufrechtzuerhalten. Das ist der Konsens (übereinstimmende Meinung), den Laschet anspricht. Ja, die Meinung stimmt überein und zwar die der Westbesitzer mit der ihrer Vasallen, aber nicht die Meinungsübereinstimmung unter dem deutschen Volk.

Oh ja, da hat er wohl recht, dass der Staat nicht optimal aufgestellt ist.

Wobei es Laschet aber wieder anders meint wie ich, denn der Staat in einer Volksherrschaft ist bekannterweise der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes. Und dieses Volk ist versprengt, eingeschüchtert in tiefer Furcht und Angst, hat dadurch die selbstbewusste Eigenverantwortung verloren oder aber hat einen zu großen Mut, der ebenfalls die Vernunft verhindert, die nur auf reinem Wissen aufgebaut sein kann.

Ja, wir haben das nicht nur bei Corona und beim Hochwasser erlebt, sondern eben beim Klimairrsinn, der genauso gepredigt wird wie von Baerbock und Scholz, aber auch bei all dem anderen Irrsinn wie Bankenrettung und vor allem der Kriegstreiberei.

Leut Laschet spricht davon, ein Wir Gefühl zu erzeugen, mit dem man Probleme lösen kann.

Oh, Entschuldigung, jetzt meint er ja ein ganz anderes „Wir“ als ich.

Denn ein Wir Gefühl muss die hohe Politik erzeugen, so meine ich jedenfalls, und zwar, in dem sie die einzelnen Meinungen der Menschen auf einen höchsten gemeinsamen Nenner zusammenbringt und dieser höchste gemeinsame Nenner ist nun einmal eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Denn nur mit einer solchen Verfassung können die Widersprüche aufgelöst werden, die zwischen den einzelnen Menschen herrschen, weil ein jeder ein kleines zurücknimmt um das Größere zu haben. Das Größere, das durch die gesamte Volksgemeinschaft/Gesellschaft gesichert wird; ganz einfach nach dem Motto, das einst schon Alexandre Dumas seinen Musketieren gegeben hat: „Einer für Alle; Alle für Einen!“. Diese Art des Konsenses, also Meinungsübereinstimmung, erzeugt im Volk Solidarität untereinander und aus einem solch gestärktem Volk geht dann auch Solidarität an andere Völker über. Solidarität, die niemals bedeuten kann, dass man erst den Fremden die Heimat zerstört um sie dann als Flüchtlinge im eigenen Land aufzunehmen.

Gespalten aber wird die Gesellschaft wieder seit dem Kriegsende, in dem die drei Westbesitzer mit gezielter Sicherheit Hitlerfaschisten ausgesucht haben, die mit wehenden Fahnen übergelaufen sind und sich sehr gut benutzen ließen, um wieder gegen das eigene Volk aufzutreten. Daraus hat sich eine Politikerkaste entwickelt, die nach dem gut gefüllten Futtertrog giert, der über das Subsidiaritätsprinzip immer wieder gefüllt wird.

Ja, da kommt die Frage wie wir mit den unterschiedlichen Kulturen und Religionen im eigenen

Land zusammenleben? Aus der vom Volk nicht in Kraft gesetzten Weimarer Verfassung wurden fünf Artikel in das GG übernommen, die man in dessen Art.140 finden kann. Dort ist im Art. 137 WV festgelegt, dass die katholische und die protestantische Körperschaften öffentlichen Rechts wären, was nicht im geringsten mit der eigentlichen Religionsfreiheit, die im Art. 4 GG steht, vereinbar ist. Auf diese GG Widrigkeit wurde im [Jahr 2003 auch der Zentralrat der Juden zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts](#). Ja, der Zentralrat der Juden, der das war bis hin zu Heinz Galinski und danach aber zu einem Sprachrohr der Zionisten verkam; ist also inzwischen, zumindest de facto eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Was aber ist mit all den anderen Religionen, z. B. den Muslimen, die inzwischen in der BRiD eine so große Anzahl darstellen, dass sie sogar den Christen schon in der Anzahl sehr nahe kommen.

Hier ist also dafür gesorgt, dass auch in dieser Beziehung eine Meinungsübereinstimmung möglichst nicht zustande kommen kann und das gibt Laschet gegenüber seinen Prüfungskommissaren das eine oder andere Pluspünktchen.

Oh ja, der Begriff Gastarbeiter, wohl doch verrückt, weil einen Gast lässt man nicht arbeiten, sondern beherbergt ihn. Aber jedenfalls hebt Laschet ihn wieder einmal hervor, weil der Sohn eines jenen, auf ein deutsches Gymnasium durfte und zwar auf das Erich-Kästner Gymnasium in Köln und hat dann einfach mal für die ganze Welt einen Impfstoff entwickelt. Oh welch ein heroischer Idealismus eines solchen Gastarbeiterkindes. Was aber steckt tatsächlich dahinter in der Aufrechterhaltung den biologischen Konflikt Krebs chemisch zu bearbeiten, um eine biologische Konfliktlösung zu verhindern, hat sich dieses Gastarbeiterkind verdient gemacht und damit seine ersten goldenen Sporen verdient. Und daraufhin die Fa. Biontech zu gründen und einen eher gefährlichen Stoff geschaffen, der mit Sofortwirkung mit Aluminiumhydroxid die Hirnsynapsen verstopft um die Demenz der Menschen zu beschleunigen, der mit etlichen Nebenwirkungen belastet ist, und die Langzeitwirkungen erst dann sichtbar werden, wenn es bereits zu spät ist. So konnte das Gastarbeiterkind den US Standard sprengen, der einst den Tellerwäscher zum Millionär werden ließ und somit das Gastarbeiterkind zum Milliardär wurde. Dafür will Laschet wirklich Hochachtung zollen, denn ganz so problemlos wie der Bildungsweg des Gastarbeiterkindes ist seiner nicht abgelaufen.

Oh ja, dieser Westimpfstoff, dem die Chinesen Konkurrenz machen mit Stoffen ohne Nebenwirkungen, besseren Schutz und vor allem mit der Bereitstellung für die ganze Welt zu einem Preis, der den Profit des Weststoffes zerstört, das ist Boshaftigkeit der alten Feinde, die neue Freunde sein sollten. Da darf es keine Verhandlungen mehr geben, da braucht es Sanktionen dagegen, weil man ja militärisch gegen die Chinesen nicht ankommt, da diese sich mit den Russen verbunden haben.

Und beim Klimathema wird es noch schwieriger, denn die Arbeit der Vasallen wird am Ende an ihren Erfolgen gemessen inwieweit die Grundrechte der Herren, also zu Tun und zu Lassen was sie wollen, bestehen bleiben.

Ja und so geht es weiter mit dem Krimskrams wie bei Scholz und Baerbock bis hin zu Afd, mit der es ja keine Berührungspunkte geben darf. Schon irgendwie komisch. Wann ist den n die Afd zustande gekommen? Doch nicht etwa unter der Herrschaft von CDU und CSU? Hat die Parteiendiktatur lt. Parteiengesetz gar keine Allmacht um so etwas zu verhindern?

Das „Vokabular“ der Afd wäre nicht zu ertragen. Und was ist nun mit den Wahlplakaten des „3. Weg“, mit den „Ausländer raus!“? Was ist gar mit dem Schlachtruf des [3. Weg „Hängt die Grünen?“](#) Eine klare Aufforderung zum **Mord!**

Gehört da nicht sofort jegliche Ermittlung zur Herbeischaffung der Schuldigen? Ach nein, die Zwickauer Staatsanwaltschaft hat ja kein Problem damit. Zwickauer Staatsanwaltschaft? Als Exekutive dem Justizminister unterworfen (§§ 146 und 147 GVG)? Der Justizminister, ein Mitglied der Parteiendiktatur? Wo ist die Linke, die Grünen, die FDP oder gar die CDU, die diese Partei zugelassen hat? Ist das genau dasselbe wie nach 1945 von den Besatzern zugelassen? Ist das nicht die Art wie Solingen, Kassel, Halle aber auch bei RAF und NSU?

Mein lieber Herr Gesangsverein, gehört da eine Portion Unterlassung von Laschet, Baerbock und Scholz dazu um darüber zu schweigen? Und ja die Zwickauer Staatsanwaltschaft, insbesondere deren [ewigen Läufer](#) Leut Rzehak, der ja ansonsten gegen die ehrlich und aufrichtigen Deutschen so hervorragend funktioniert, schweigt zu diesem Mordaufruf. Ist es also doch wahr, was auf den Plakaten des 3. Weg steht, dass sie alle Volksverräter wären?

Ach halt, sie schweigen ja nicht, im Gegenteil und sehen bei diesem [Mordaufruf keine Straftat](#), ganz im Gegenteil damals gegen den Opelt, der sie nur aufgefordert hatte die Wahrheit aufzuzeigen.

Aber Schluss mit dieser Enttarnung der Hinterhältigkeit.

Noch einmal zu den Einwanderern. 400000 netto bräuchte es davon im Jahr, so ist auf Ende hin der „Diskussion“ zu hören. Was bedeutet das netto? Ach ja, da hat doch der Opelt bei einem entsprechenden [RT Artikel](#) wieder einmal eine rotzige Meinung abgegeben:

*„Herzallerliebste Leut haben bei einer Gesprächsrunde mit Laschet gefordert netto 400000 Afghanen in der BriD aufzunehmen. Was sind da diese 248 Ortskräfte plus ihren 916 Angehörigen? Die Ortskräfte das netto zusammen mit den Angehörigen das brutto. verschieben wir die ganze Sache in das bildliche zu den Gewichten. Da ist das netto der Inhalt zusammen mit der Verpackung das brutto. Bleibt das Tara, also das Alleingewicht der Verpackung. Wieder raus aus dem bildlichen Vergleich. Was ergibt hier das Tara? Es sind Kriminelle und Terroristen und man hat bereits im Mainstream zugegeben, dass davon 20 mit diesen Ortskräften eingeflogen wurden. Jetzt rechne man nach, was seit 2014 in der BRiD ankam und mit den 400000 plus ca. 400% zum Brutto geforderten aus Afghanistan noch kommen wird. Es wird eine kleine Armee von Terroristen in die BriD eingeschleust und das seitens der BRiDler mit vollem Bewusstsein, denn es könnte ja sein, dass das deutsche Volk munter wird und begreift, dass es nur mit einer wahrhaften und tatsächlich von ihm in Kraft gesetzten Verfassung überleben kann. Dann kann man diesen Deutschen Missgünstigen ihr eigenes Vietnam bereiten und alles läuft nach einem immer wieder neu ausgerichteteten fast 3000 Jahre altem Plan. Olaf bundvf.de“*

Aber Halt, da bekommt ja Laschet wieder Pluspunkte, denn „Nord Rhein Westfalen ist für uns [die „Wir“]oto in der Migrationsforschung tatsächlich ein Land, das sich sehr früh mit der Identität als Migrationsbundesland, als vielfältiges buntes Bundesland, auseinandergesetzt hat, ...“ ([ab 1:29](#))

Oh ja, das war zwar schon vor der Führerschaft von Laschet eingeleitet, aber dieser hat hervorragend das bunte Multikulti, also die Zerstörung aller Kulturen ausgebaut. 30% der Bewohner NRWs sind bereits Migranten und es hat noch nicht satt. So sagte Aristoteles einst dazu, dass 25% Fremder in einem Volk dessen Tod wäre.

Und wie kündigt sich der Tod in NRW an? In ganzen Stadtteilen, wo sich [nicht einmal mehr die Polizei reingetraut](#), wie es sie nicht nur in Duisburg gibt. Und ja, dazu muss man die Paragraphen rasieren wie es Leut Dilmaghani von sich gibt ([ab 1: 38](#)). Paragraphen rasieren ([paraphrasieren](#)), also Gesetze so ändern, dass alles weiter und noch besser für die „Wir“ laufen wird, denn paraphrasieren bedeutet in eigenen Worten darstellen, also so wie man es tatsächlich haben wollen soll.

Und darüber kommen wir gleich noch einmal zu einer Hauptforderung der „Zivilgesellschaft“, dass es ein „Demokratieförderungsgesetz“ braucht. Ja um Gottes Himmelswillen, Volksherrschaft fördern, genau das wird doch grundhaft mit einem Gesellschaftsvertrag getan, der vom deutschen Volk mit einem verfassungsgebenden Kraftakt tatsächlich zur Verfassung erhoben wird. aber davon wollen diese Leut nichts hören, denn die Probleme der Innenminister, den Führern der Exekutive, sind so groß, dass sie noch nicht einmal Herr über die Staatsanwälte sind und deswegen die Zustände wie in Duisburg an der Backe haben. Aber darauf darf man sich ja nicht versteifen wie es Leut Kücük meint. Und man kommt noch einmal darauf, dass man ja aus dem Kanzlerbunker heraus den Auftrag bekam ein „Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit Deutschland“ einzurichten um alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen.

Oh ha, da komme ich doch gleich nochmal darauf zurück, dass auch die Sprache davon war, dass Mann und Frau gleichgestellt werden muss und das besonders in der Vollarbeitszeit und dass über 50Jährige weiter in die Tretmühle gehören und diese „Gerechtigkeit“ bis zu den erhöhten Renteneintrittsalter gewährleistet sein muss, denn es ist wichtig, dass wenigstens etwas erhöht wird in einer Zeit, wo der Zinseszins mit den Corona Bonds ins Unermessliche anwächst. Und so komme ich gleich wieder darauf zurück, dass sehr wohl die Gerechtigkeit der Vollarbeitszeit gewährleistet sein sollte. Vollarbeitszeit in der Höhe von 25 Stunden pro Woche, denn damit würde sich ergeben, dass Mann und Frau noch genug Zeit übrig haben für sich selbst, für die Familie, also für die Pflege der Kinder und Alten. Und somit könnten zum ersten die öffentlichen Erzieher entlastet werden und zum zweiten die Pflegeberufler und zum dritten könnte der Zusammenhalt der Gesellschaft durch den größeren Zusammenhalt der Familie gestärkt werden. Aber all das letztere ist ja gerade das, was zu einer erweiterten Volksbeherrschung ganz und gar nicht von Nutzen ist und darf deswegen nicht sein. Und genau dafür haben all jene Gesellschaften zu sorgen, die durch die vier an den Fragerunden Beteiligten, unter Führung von Kücük, vertreten wurden und zwar sozialwissenschaftlich ausgearbeitet.

So braucht man auf die Schlussfragen an Laschet gar nicht mehr eingehen, die wie bei den anderen zwei Vasallen im Grunde genommen auf dasselbe hinauslaufen.

## **2.4. Kurze Zusammenfassung des vom deutschen Volk zugelassenen Wahnsinns**

### **Ausländerfeindlichkeit fängt bei der Zerstörung der Heimat der Ausländer an!**

Davon aber hört man nicht allzu viel, eigentlich aber auch gar nichts. Es geht nur darum, dass die deutsche Gesellschaft in punkto Ausländer geteilt ist, wobei man durchaus sagen kann, dass viele Menschen, die sich 2015 noch sehr um die Aufnahme von Ausländern bemüht haben, inzwischen den Mut verloren haben, weil sie von den Ausländern (zumindest von der Mehrheit) enttäuscht wurden.

Wie kann man aber auch von Menschen erwarten, die in ihrer zerstörten Heimat eingeflößt bekommen, dass ihnen in Europa, insbesondere in der BRiD, die gebratenen Hähnchen ins Maul fliegen würden, ohne dass sie eine Hand rühren müssten ohne die zu rupfen und selbst zubereiten. Nun gut, hier bin ich wohl doch etwas zu bitter und bissig. Aber ist es nicht wirklich so, dass so manch einer vom Schlaraffenland träumt, wenn er sich auf den Weg in die BRiD macht, dabei im guten Glauben ist, soviel zu bekommen, dass er zu Haus in der zerstörten Heimat die ganze Familie

mit ernähren kann oder diese sogar nachzuholen?

Die Allermeisten werden enttäuscht und viele verfallen in die Kriminalität und Prostitution. Ist das das Leben, was der güldene Westen, was insbesondere Leut Kücük & Co. vertreten? Und was glaubt man, wer die ganze Chose finanziert, um die sie sich wie um das goldene Kalb drehen? Wer hat soviel Geld, dass er dem neuen Reich/EU einfach mal so eine

Billion, also 1000 Milliarden, für die Corona Hilfen pumpen kann? Wird hier allein nicht schon klar, dass dies nur mit Lug und Trug geschehen kann, so wie man die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aufgebaut hat? Diese Kreditanstalt (Bank) wurde mit Null aufgebaut, einzig die Zinsen des Marshallplans sind in deren Kassen geflossen und diese Gelder sind dann wieder als Kredite vergeben worden, die den nächsten Zins gebracht haben. Dadurch wurde die KfW eine der größten international handelnden Banken.

Und genauso ist es jetzt mit den Corona Bonds. Reines Buchgeld (Erfundenes Geld) wird großzügigst ausgereicht, teilweise sogar verschenkt, werden aber mit wertschöpfender Arbeit der Menschen zurückgezahlt, also wiederum Lug und Trug. Und nur jene, die diesen Lug und Trug gegen das Volk am Laufen lassen, werden weiterhin ein Leben führen können, nach dem so manch Hartz4 Empfänger lechzt. Wenn diese aber sich nicht von irgendwelcher Propaganda von wahrheitlichem Wissen abbringen lassen würden, dann könnten sie verstehen, was mit ihnen gespielt wird und sich zusammenschließen. Zusammenschließen mit denen, die noch kein Hartz4 beziehen und vor allem mit dem sog. Mittelstand. Aber auch der Mittelstand ist in seiner großen Mehrheit noch nicht bereit zu verstehen, dass man mit seinen Geschäften nur noch bestehen kann, weil sie im neu angepassten Plan noch einen Platz haben. Wenn dieser Platz aber aus der Planung herausfällt, dann gehen auch die, die bis dato nicht unter 50-60 Wochenstunden der Vollbeschäftigung gekommen sind, wirtschaftlich in die Knie und es wird ihnen keiner aus der Misere mehr heraushelfen.

Ja, das Leut Kücük, das es so etwas affektiertes (aufgesetzte Geschwollenheit) und „hochintellektuelles“ an eine Position schafft, wo es mit feister Hinterhältigkeit als Moderator dem deutschen Volk einen neuen Führer vorsetzen kann, ist kaum zu glauben.

Und was soll das ständige Schmatzen von Leut Kücük beim Labern? Ist es die mündliche Art der Merkelraute? Das weibische Unterwerfungsritual gegenüber Baphomet?

Ist nicht auch bei Baerbock nicht ganz so toll dieses Schmatzen zu hören?

Mag es sein wie es will.

Eines aber sollte man wissen, die deutsche Gesellschaft/das deutsche Volk hat keinen alten Gesellschaftsvertrag, auf dem man einen neuen aufbauen könnte; die Schnittpunkte aber, die diese Herrschaften meinen, sind jene vom alten Organisationsstatut zum neuen in Form der Besatzungsgesetze des Deutschlandvertrags und dem weiter dazu gehörenden Pariser Verträgen wie dem Überleitungsvertrag.

Es mag sein, dass ich in meiner rotzigen Querulanz manch einen Zaghafte verschreckt habe, dass ich manch einen, der von Nepper, Schlepper, Bauernfänger zum querdenken gebracht wurde nicht wieder zum geradlinigen, dem selbstständigen denken gebracht habe. Es beißt aber die Maus keinen Faden ab! Es gibt nur eine Wahrheit! Und wenn andere meinen oder sogar behaupten, dass ihr Gesagtes Wahrheit wäre, dann fehlt ihnen leider der Beweis dazu.

Ich arbeite inzwischen mehrere Jahrzehnte an dieser vermaledeiten Sachlage, habe mich dabei tief in Recht und Gesetz und in die Vernunftphilosophie eingearbeitet. Einer der dies auch getan hat, ohne dass wir beide Verbindung hatten, war Herr Dietrich Weide aus Hamburg, der leider nicht mehr unter uns weilt. Herr Weide hat in seiner Ausarbeitung „die 7 Lügen“, die in der Präambel des

GG von 1990 zu finden sind, herausgearbeitet.

Da ich auf ein ähnliches Ergebnis gekommen war. Sind wir in Verbindung gekommen und ich durfte seine Ausarbeitung als Beweisführung nutzen und Herr Weide hat im Gegenzug mit seiner [Erklärung](#) die [Bürgerklage](#) unterstützt. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch viele andere ehrlich und aufrichtige Deutsche, die sich der Bürgerklage mit Namen und Hausnummer angeschlossen haben. Und man höre und staune, es gab auch bereits Migranten darunter, die vorhaben sich in das deutsche Volk einzureihen, wenn dieses sich doch endlich wieder dem [Rechtsstaatsprinzip](#) verpflichtet, also sich eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraftgesetzte Verfassung schafft. Aber wie es nun einmal so ist, ist die freiwillige Pflichterfüllung mit Nachlässigkeit belastet, aber die Pflicht, die den Menschen aufgezwungen wird, wird folgsam, zwar manchmal etwas murrend, aber trotzdem erfüllt. Die Menschen wollen also was sie sollen. Und das ist mitnichten eine Freiheit, sondern der dumpfe Zustand, wie ihn George Orwell in seinem „1984“ beschrieben hat.

Vor kurzem erst, am 5. September, hat Herr Jochen Mitschka bei RT einen Artikel veröffentlicht, mit dem Tenor „Warum hat Deutschland keine Verfassung?“; eine Ausarbeitung, die den wahren Hintergrund herausarbeitet, der aber meiner Meinung nach trotzdem noch Fehler anhaften, die verbessert gehören. So ist nun einmal Deutschland nicht der Name des deutschen Staates, sondern der wurde dem deutschen Staat mit dem SHAEF Gesetz Nr. 52 Art. 7 Abs. 9e aufdiktiert. Deutschland bedeutet das Gebiet der deutschen Sprache, also das Heimatland der Deutschen, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht dargestellt hat. Lt. SHAEF Gesetz aber ist Deutschland der deutsche Staat in seinen Grenzen vom 31.12.1937. Aber auch das ist es nicht mehr, denn viele Gebiete westlich, nördlich, südlich und vor allem im Osten wurden diesem Staat nach 1937 genommen, die inzwischen durch das fortgebildete verbindliche Völkerrecht vom deutschen Staat getrennt sind, da das deutsche Volk nicht in der Lage war vor Inkrafttreten des fortgebildeten Völkerrechts seine Selbstbestimmung/Herrschaft/Souveränität aufzunehmen. Somit ist der heutige nach verbindlichen Völkerrecht fortbestehende deutsche Staat das Deutsche Reich auf das Gebiet der vier Besatzungszonen beschränkt, das Gebiet, das von mir als Neu BRiD bezeichnet wird. Selbst die entsprechende Außenstelle, die sich als Ministerium bezeichnet, antwortete auf [Anfrage im Jahr 2013](#) ähnlich. Das Fortbestehen des deutschen Staates, des Deutschen Reichs hat das Grundgesetzgericht (3 x G) in seiner Entscheidung 2 BvF 1/73 zum Grundlagenvertrag mit der DDR 1973 bestätigt.

Wieder angefragt bei entsprechender BRiD Stelle kam die Antwort, dass eine solche Entscheidung bis zur Aufhebung oder Änderung fort gilt. Somit ist also die Entscheidung des 3 x G von 1973 bis dato nicht geändert oder aufgehoben und muss bis zu einem Friedensvertrag entsprechend angewendet werden. Einen Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen, den die Neu BRiD aber 1990 und später nicht abgeschlossen hat. Das ist einmal aus der Bestimmung des Art. 79 GG ersichtlich, in der es heißt: *„Bei völkerrechtlichen Verträgen, die eine Friedensregelung, die Vorbereitung einer Friedensregelung oder den Abbau einer besatzungsrechtlichen Ordnung zum Gegenstand haben oder der Verteidigung der Bundesrepublik zu dienen bestimmt sind, genügt zur Klarstellung, daß die Bestimmungen des Grundgesetzes dem Abschluß und dem Inkraftsetzen der Verträge nicht entgegenstehen, eine Ergänzung des Wortlautes des Grundgesetzes, die sich auf diese Klarstellung beschränkt.“*

Eine solche Klarstellung hat das Grundgesetz aber nicht bekommen, im Gegenteil, Art. 139 GG schreibt nach wie vor die Besatzungsgesetze fest. Festgeschrieben werden diese auch mit dem [Übereinkommen vom 25.09.1990](#), mit dem [Übereinkommen vom 27./28.09.1990](#) und noch klarer wird es durch die Erklärung aller vier Besatzungsmächte, also auch der Sowjetunion vom [1.10.1990 von New York](#), denn diese Erklärung zeigt auf, dass der Alliierte Kontrollrat 1948 zwar handlungsunfähig wurde, aber eben nicht aufgelöst und alle vier Besatzungsmächte, somit auch die Sowjetunion und deren Rechtsnachfolger die Russische Föderation, weiterhin Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes haben.

Herr Mitschka schreibt, dass die Grundrechte (Art. 1 - Art. 19 GG) gewahrt werden müssen, von ihnen aber nicht mehr viel übrig ist. Hier ist das große Problem, dass das Grundgesetz zum 17.07.1990 seinen Art. 23 alte Fassung durch Aufhebung verloren hat. In diesem Art. stand einst der Geltungsbereich des GG. Nun wird ja gesagt, dass der Geltungsbereich des GG ja klipp und klar in der Präambel des GG steht. Das hat er auch 1949 und trotzdem stand er noch einmal im Art. 23. Das geschah deswegen, weil eine Präambel (Vorwort) nur eine erläuternde Wirkung hat aber keine setzende. Eine setzende Wirkung kann eben nur mit einem Gesetz erreicht werden und deshalb wurde 1949 der Geltungsbereich unmittelbar ins Gesetz eingesetzt.

Hinzukommt, dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG steht, erstunken und erlogen ist und dadurch die Präambel in der Gänze null und nichtig. Jetzt kann der eine oder andere Schlaue ja meinen, dass das genauso mit dem verfassungsgebenden Kraftakt mit der Präambel von 1949 war, wobei der Schlaue recht hat. Aber wie oben gerade gesagt, hat die Präambel keine setzende Wirkung, denn tatsächlich wurde das Grundgesetz 1949 durch die drei Westbesitzer mit dem Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949 in Kraft gesetzt.

Im Art. 144 GG ist dann zwar noch eine andere Fassung des Inkrafttretens, die bis dato komischerweise unverändert im GG enthalten ist, aber gegenüber dem Besatzungsrecht nur eine vasallenhafte Zustimmung darstellt. Man kann also bis hierher schon erkennen, dass alles insgesamt einen sehr großen Wirrwarr darstellt, den die [wichtigen Männer](#) mit der neuen Präambel erhöht haben, der nur mit kühlem Kopf und entsprechendem Wissen offenbar wird.

Aber es geht weiter, denn wie gerade oben aufgezeigt, gibt es keinen Hinweis im GG, dass es eine Friedensregelung gab wie sie in der Dreimächteerklärung von 1945 aufgezeigt wurde. Die Häupter der drei Regierungen bekräftigen ihre Auffassung, daß die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zu der Friedenskonferenz zurückgestellt werden soll.

In der Entscheidung des [3 x G von 1973](#) wird man folgend fündig: *„Insgesamt sei es nicht gelungen, im Vertrag ein "besonderes Verhältnis" zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik zu konstituieren. Nicht einmal die Einheit der Nation sei vertraglich festgehalten. Auch als "modus vivendi" sei der Vertrag nicht interpretierbar, weil er ohne Befristung und ohne Kündigungsklausel abgeschlossen sei und nicht einmal den Vorbehalt einer friedensvertraglichen Regelung enthalte.“*

Und dann kommt der Hammer, denn zum Abschluss der vermeintlichen Verhandlungen zum Friedensvertrag, zu dem der 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) zu dem dieser von der BRiD erklärt wird, ist bei der abschließenden Pressekonferenz der Außenminister folgend zu erfahren: *„Die BRD stimmt der Erklärung der vier Mächte zu und unterstreicht, daß die in dieser Erklärung erwähnten Ereignisse oder Umstände nicht eintreten werden, d.h., daß ein Friedensvertrag oder eine Friedensregelung nicht beabsichtigt sind. Die DDR stimmt der von der BRD abgegebenen Erklärung zu.“*

Das beweist, dass die Behauptung der BRiD Verwaltung, dass der 2+4 Vertrag ein Friedensvertrag wäre, ebenfalls nichts weiter als erstunken und erlogen ist.

Das aber alles reicht noch nicht, denn es kommt noch dazu, dass dieser 2+4 Vertrag und mit ihm zusammen der Einigungsvertrag wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnten, wozu der rotzige Querulant die bis dato von der BRiD Verwaltung unwiderlegte [Beweisführung](#) erstellte.

Wenn Herr Mitschka schreibt, dass Politik, Justiz, Medien und selbst Wissenschaft miteinander so verflochten sind, dass eine Kontrolle nur noch Illusion ist, dann hat er den Nagel auf den Kopf getroffen.

Im Zuge dessen fährt Herr Mitschka in hervorragender und klarer Ausführung fort, bis auf zwei Fehler, die ich hier noch aufzeigen möchte.

Er schreibt, dass das Grundgesetz **der** Bundesrepublik Deutschland einer der besten Verfassungsentwürfe der Welt wäre, wobei hier gleich zwei Fehler entstanden sind, denn es heißt nicht „**der** Bundesrepublik, sondern eben ganz bezeichnend von den Besatzungsmächten „**für die** Bundesrepublik“. Und zweitens war es von Anfang an kein Verfassungsentwurf/Gesellschaftsvertrag, sondern eben ein Organisationsstatut [siehe Carlo Schmid] auf dem Art. 43 HLKO aufgebaut.

Herr Mitschka kommt noch einmal auf die Art. 1 - 19 des GG zurück, die die wichtigsten Forderungen der Menschenrechte widerspiegeln. Das GG ist seit dem 18.7.1990 rechtsungültig und was ist mit den entsprechenden Rechten? Die stehen auch dem deutschen Volk weiterhin zu, da sie im Zuge des Grundlagenvertrags für die Alt-BRiD und die DDR mit den zwei Menschenrechtspakten als verbindliches Völkerrecht 1973 in Kraft traten. Nachfolgend sind diese beiden Menschenrechtspakte auch für alle anderen seit 1976 verbindliches Völkerrecht.

Und noch einen Fehler, der Herrn Mitschka unterlaufen ist, dass es möglich ist, das **GG** in den Verfassungsrang, in dem die Berechtigten des Landes es zur Verfassung erheben. Dieser Fehler unterläuft Herrn Mitschka wahrscheinlich wegen fehlenden Wissens, mit Sicherheit aber nicht durch Betrug. Denn wahrlich wird ein Gesellschaftsvertrag durch einen verfassungsgebenden Kraftakt des Herrschers/Souverän in einer Demokratie/Volksherrschaft nun einmal das Volk, zur Verfassung erhoben. Hier aber auch nicht von Angehörigen des Landes, sondern von den Angehörigen des Staates. Und daher kann Art. 146 GG eine solche Möglichkeit nicht eröffnen, da dieser wie das ganze GG ohne Rechtskraft ist.

Es ist also hier wieder darauf hinzuweisen, dass ein Mensch wie Herr Mitschka ohne Zweifel ehrlich und aufrichtig ist, umso mehr er aufzeigt, dass Wissenschaft und Medien nur noch Auftragserfüller für Politik und Wirtschaft sind, dabei aber darauf geachtet werden muss, dass aus fehlendem Wissen heraus durchaus Fehler entstehen können. Es ist menschlich Fehler zu machen; unmenschlich aber ist es Fehler ständig zu wiederholen.

Herr Mitschka hat also ein gutes und vor allem eigenständiges Denken so wie ich vermeine, auch ich als rotziger Querulant. Dieses gute Denken kann aber nur in Zusammenarbeit zu einem sehr guten Denken werden und das Prädikat ausgezeichnetes Denken wird erreicht, wenn sich das ganze Volk in dieses Denken einreihet. Und nur mit ausgezeichnetem Denken entsteht auch ein ausgezeichnetes Reden und Handeln, das den Staat, der aus den einzelnen Menschen in der Gesamtheit des Staatsvolks besteht, zu einem siegreichen Herrscher/Souverän werden lässt.

### 3. Sammelsurium

Das Merkela hat bald ausgedient. Hat es sich [durchgewurstelt](#)?

Als kleiner FDJ Führer zum Physikstudium bis nach Moskau, dann in der Sauna verschlafen und bei der ersten großen Westprüfung wie eine [17 jährige von sich selbst eingenommene Pennälerin](#) aufgetreten. Nach dieser Prüfung ohne mit Messer und Gabel essen zu können, über wichtige

Stellen bis in den Kanzlerbunker aufgestiegen. Das kann man weiß Gott nicht als Durchgewurstelt bezeichnen, denn es wurde durchgewurstelt. Merkela bezeichnete Karl Popper als Lieblingsphilosophen. Karl Popper meinte einst, dass das Gewissen der Wahrheit verpflichtet ist, ein Motto, das ich sehr gern aufgenommen habe. Popper hat es aber auf dem Weg zum „*Sir*“ geflissentlich vergessen, denn um in eine solche Position aufzusteigen, ist es nun einmal notwendig das Gewissen abzulegen. Merkela hat aber des Öfteren auch noch andere Philosophen hinzugenommen. So in einer für seine Stellung wichtige Rede im Jahr 2015, da nahm es bezug auf Ralph Waldo Emerson (1803-1882). Emerson war ein ehrlich und aufrichtiger Christ, der deswegen mit der anglikanischen Kirche in den Konflikt kam. Er hat u. a. den Aufsatz „*Nature*“ verfasst. Ich vergleiche Emerson mit ebensolch ehrlich und aufrichtigen Christen wie es Carl Friedrich von Weizsäcker war, wie es Eugen Drewermann ist. Carl Friedrich von Weizsäcker im Gegenteil zu Merkela, ein Physiker von Weltformat und dabei ehrlich und aufrichtiger Christ, der einen reinen Glauben in sich getragen hat. Er hat diesen reinen Glauben allerhöchstens mit reinem Wissen (Wahrheit) ersetzt. Ein ebensolch ehrlicher und aufrichtiger Christ ist Eugen Drewermann, der ähnlich wie Emerson deswegen mit der katholischen Kirche in einen sehr großen Konflikt geriet.

Merkela übernahm folgendes von Emerson in ihrer Rede: „*Die menschliche Natur liebt nicht Widersprüche, sondern Symmetrie.*“

Die menschliche Natur liebt also ihr eigenes Abbild, was bedeutet, dass ein jeder Mensch sich in seiner einzigartigen Weise selbst darstellen will. In einer Gesellschaft aber wird diese Einzeldarstellung in einem Vertrag auf dem höchsten gemeinsamen Nenner mit der Einzeldarstellung der anderen Menschen zusammengeführt. In einer Gesellschaft, die dem Sozialen dient, also dem eigentlichen Sozialismus, wird der höchste gemeinsame Nenner des Menschen auf einen ebenfalls höchsten gemeinsamen Nenner mit der Natur erhoben. Emerson schreibt in seinem Aufsatz „*Natur*“: Wir erfahren, dass der Mensch Zugang zum gesamten Geist des Schöpfers hat, er selbst der Schöpfer im Endlichen ist...“

Allein hier wird schon klar, dass er mit der auf dem engstirnigen Grundsatz beharrenden Kirche Schwierigkeiten bekommen musste, dabei aber im Grunde genommen, den reinen Gedanken von Jesus äußert. Ich beziehe mich in dieser Sache auf das Sprichwort „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott!“, dass im Wortschatz des Volkes dieselbe Aussage trifft, die nichts weiter bedeutet, als dass der Mensch selbstbewusst und eigenverantwortlich sein muss, was ich wiederum als oberste Menschenpflicht bezeichne. Ein solch selbstbewusster eigenverantwortlicher Mensch, der ein harmonisches Leben mit der Natur hat, außerdem Liebe zur Wahrheit und Tugend, wird aus diesen Eigenschaften heraus, die Erkenntnis zukommen.

Ralph Waldo Emerson schreibt dazu weiter: „Da jedes Ding richtig erkannt, ein neues Vermögen der Seele erschließt, was unbewusste Wahrheit war, wird an einem Gegenstand erklärt und umgrenzt ein Teil des Reiches der Erkenntnis, eine neue Waffe im Arsenal der Kräfte.“ Emerson sagt also, dass die unbewusste Wahrheit, also das Bauchgefühl mit Wissen unterstützt die Wahrheit erkennen lässt, diese Wahrheit dann eine neue Waffe im Kampf gegen Lug und Trug ist. Emerson schreibt: „*Ethik und Religion unterscheiden sich dadurch voneinander, dass die eine ein System menschlicher Pflichten vom Menschen ausgehen lässt, die andere von Gott.*“

Das würde wiederum aussagen, dass der Mensch, wenn er sich selbst hilft, ja eigentlich Gott wäre. Da aber in der Religion Gott als etwas Übernatürliches dargestellt wird, geht die Pflicht nicht mehr vom Menschen aus, sondern wird ihm vom Übernatürlichen aufgegeben.

Jetzt sind aber die Herren der Deutschen, die Besatzer, nicht übernatürlich, haben aber den Menschen mit dem Grundgesetz allerlei Pflicht aufgegeben, die ohne Volksabstimmung zum Diktat, zum Zwang geworden ist, was letztendlich der Ethik der Menschlichkeit widerspricht.

So sagt Emerson weiter: „*Der Grund des Menschen liegt nicht in der Materie, sondern im Geiste.*“ Wenn aber der Geist des Menschen in die Irre geführt wird und er sich selbst nicht mehr daraus

befreien kann, sollte er Hilfe annehmen. Aber was ist mit den Deutschen heutzutage? Von wem nehmen sie Hilfe an? Von jenen, die ihnen Dinge einflößen, die sie dann als ihr Selbstgedachtes vermeinen, obwohl das kein geradliniges Denken, sondern allerhöchstens Querdenken ist. Querdenken, mit dem man genauso wenig das Ziel erreichen kann wie mit einer Leiter, die man quer trägt, nicht durch die Tür kommt. Was schreibt Emerson über solche Menschen? „*Wir fühlen den Zwang und gehorchen, wir fragen schüchtern wohin und woher. Überall wird geschrien man wisse es, keiner aber glaubt diesen Stimmen.*“

Und warum glaubt man diesen Stimmen nicht?

Weil man aufgrund fehlender selbstbewusster Eigenverantwortung zu wenig reines Wissen (Wahrheit) aufnimmt.

So konnte es also zu dem kommen, was heute in der deutschen Heimat angerichtet wurde.

Ein paar Beispiele möchte ich hier noch geben.

Der „[Spiegel](#)“ hat im Tenor „[Impfen, Impfen, Impfen](#)“, [die Spahnplatte hat einen Sprung](#)“. Der „Spiegel“ meint den Krankheitschef der BRiD, den Spahn, weil er das Impfen predigt, dabei meint der „Spiegel“ aber nicht, dass das Predigen den Menschen auf den Geist gehen könnte, sondern dass Predigen nicht reicht um das nun inzwischen zum Zwang gewordene Impfen durchzusetzen. Aber nein, es gibt ja keinen Zwang, denn Jedem steht frei, ob er sich Impfen lässt oder nicht und wenn nicht, dann darf man halt das eine oder andere nicht mehr tun und es geht soweit, dass es [schmerzlich an das Geld](#) der Menschen gehen wird. denn wer nicht Impfen lässt, muss damit rechnen, dass er alle zwei Tage einen teuren Test, à 50 € machen lässt, na ja es geht ja auch billiger für 25 €. Der Test ist dann aber täglich fällig.

3G Regelung, Geimpft, Genesen, Getestet. Und was ist mit den [31000 Menschen](#)

, die trotz Impfung wieder an Corona erkrankt sind? die haben einen Impfpass und dürfen deshalb Alles? Oder gelten sie dann als erneut Genesen? Aber was ist mit jene, die in selbstbewusster Eigenverantwortung sich [mit kolloidalem Silber](#) schützen und damit an Corona, aber auch an Grippe, Masern, EHEC- und Krankenhauskeimen und all den anderen Dreck bis hin zu AIDS und Ebola gar nicht erkranken können und daher auch nicht genesen? Was wird mit solchen Querulanten? Wird man diese wegen Profit Verweigerung noch härter bestrafen, evtl. sogar einweisen?

Inzwischen hat nicht mehr die BRiD zu Tschechien und Dänemark die Grenzen zu gemacht, sondern es ist umgekehrt, die Nachbarn schlagen zurück. Und aus [Dänemark kam am 10.9.21 die Nachricht, dass die Corona Maßnahmen insgesamt aufgehoben](#) wurden.

Aber na ja, da waren ja die Menschen „anständig“ und haben sich in der Mehrheit impfen lassen.

Aber es geht weiter mit Impfen, denn die neue Ausführung von Delta ist da und dazu bedarf es der Auffrischung. Dass dabei auch gleich mal ein paar [ältere Menschen Schwierigkeiten bekommen und sogar daran sterben](#), ist dann doch wohl wieder Kollateralschaden.

Was war am 28.8.2021 in der Aachener Kaiserpfalz los? Es gab einen Gottesdienst in der Pfalz der Kaiser und der [Grüßaugust hat wieder einmal auf die Tränendrüse gedrückt](#), damit die Krokodilstränen rinnen konnten. Die Menschen, die am 14.7.2021 das Unheil der Zerstörung und des Todes getroffen hat, waren Anlass für das Gedenken jener, die aus dem rechtsungültigen Organisationsstatut (GG) heraus ihre Stellungen eingenommen haben. Diese haben mit Bedacht dafür vorgesorgt, dass keiner sich ein solches Unheil vorstellen konnte. Ein Unheil, was mit

tausendfacher Stärke 2005 die Menschen an indonesischen Stränden in den Tod gerissen hat. Nichts mehr ist wie zuvor für jene Menschen, umso mehr sie der Tod ereilt hat. Aber die Katastrophe hat ja die „Wir Alle“ erschüttert; so sehr erschüttert, dass nun nach fast zwei Monaten vom Bundestag die Hilfszahlungen genehmigt wurden. Und wenn man Glück hat bekommt man 80% der Schäden ersetzt. Bekommt ein jeder Tote 80% seines Lebens zurück?

*Ach Quatsch Opelt, warum bist du immer so böseartig?*

Oh Entschuldigung, die Toten haben ja das Angedenken der „Wir“ und das ist wahrlich mehr wert, denn man braucht sich keinem Klimaschwindel mehr zu unterwerfen, man braucht sich keinem Corona Irrsinn mehr zu unterwerfen und man braucht sich die wertschöpfende Arbeit nicht mehr nehmen zu lassen. Und das erschüttert den Grüßaugust wahrhaftig.

Eine Theorie bekanntlicherweise durch Beweis zu einer Tatsache. Da ich aber jetzt meine nächste Äußerung nicht beweisen kann, möchte ich sie nicht zur Theorie erheben, sondern als Meinung in den Raum stellen.

Meine Meinung ist, dass der Tsunami von 2004 ein Haarp Angriff auf die Tourismusindustrie der kleinen und mittelständigen Betriebe Indonesiens war, um die Gewinne als Profit umzulegen.

So nun auch meine Meinung zu Katastrophe im Ahrtal, die letztendlich ein Haarp Angriff auf die Wirtschaftsstärke dieses Tales war. Ein Tal, das hervorragende Früh- und Spätburgunderweine durch die fleißigen Winzer hervorbrachte und dabei durch teilweise noch wurzelechte Rebstöcke Qualität erreicht wurde, die seines Gleichen suchte. Das hat den Winzern Wohlstand gebracht, aber anderen, die sich die Weinberge nach Lust und Laune zusammengekauft haben, den Umsatz geschmälert. Und genau diese haben die Macht anzuweisen wo die Haarp Anlagen Katastrophen erzeugen sollen.

Aber wie gesagt, es ist eine nicht beweisbare Meinung.

Ja, die eine Katastrophe und dann gleich noch einen Knüppel vor das Schienbein. Da meint doch der Grüßaugust am 10.9.2021 in einem weiteren Gedenken, dass es unchic wäre Menschen, die aus der Fremde zu uns kamen den Migrationshintergrund anzulasten, denn eigentlich wäre die BRiD ein Land mit Migrationshintergrund. Auf Deutsch gesagt, ein Einwanderungsland. Ein sog. Einwanderungsland ist ein Staat, der aufgrund seiner Kolonien den kolonisierten Menschen die eigene Staatsangehörigkeit gegeben hat und dann diese Menschen aus ihrer Heimat in den sog. Mutterstaat einwandern wie es z. B. mit Frankreich bestens zu erkennen ist. Ein solches Land aber ist die BRiD nicht und eben auch kein Staat und eben so wenig Deutschland, denn die Gastarbeiter wurden mit Bedacht in die junge BRiD geholt, zum einen um die Wirtschaft. In den Stand zu bringen wie es sich die Zionisten gewünscht hatten und zum anderen um nicht nur die deutsche Kultur, sondern auch die Kultur der Einwanderer zu zerstören, wozu das sog. Multikulti genutzt wird.

Und noch eine Katastrophe und die hat die Welt vor 20 Jahren ereilt.

Da hat Hollywood einen Film gedreht und mit guter Filmtechnik zwei riesige Flugzeuge in die Twin Towers fliegen lassen. Eines dieser frechen hat es Einstein nachgemacht, es hat den Zuschauern die Zunge rausgestreckt, spricht, nachdem es mit seiner Aluminiumhülle durch sämtliche [Stahlträger](#) durchgefleucht war, auf der [anderen Seite des Turmes seine Spitze](#) gezeigt. Ein Schauspiel von noch größerer Lug und Trug Fähigkeit war der [Einsturz des WTC7, den man im Fernsehen 20 Minuten früher](#) angekündigt hat, als er eigentlich geschehen war. 3000 Menschen wurden an diesem Tag Satan geopfert und alles nur weil der Einsturz gebraucht wurde um andere Hinterhältigkeiten zu

vertuschen. Da aber ein solches Großereignis gleich mehrfach benutzt werden kann, hat man den Terror, den man selbst veranstaltete nach Afghanistan und anderswo in die Welt hinausgetragen. Der deutsche Mainstream alles Art aber drückt Krokodilstränen ob der Opfer von der armen geprüften USA.

Keine Frage, die USA ist arg geprüft und das spätestens seit 1913 als die US Imperialisten mit der FED die Macht über das Geld der USA übernahmen. Inzwischen aber ist die ganze Welt arg geprüft, denn seitdem ist der Großteil der westlichen Welt mit der gleichen Macht übernommen worden. Umso größer ist das Geschrei der heimatlosen Zionisten und ihrer Vasallen, da ihnen ja die VR China und Russland aus den Krallen entwichen sind und ihnen jetzt diese Krallen stark beschnitten werden.

Und siehe da, es kommt Hilfe für die Zionisten, sie bekommen die Krallen manikürt und der diensteifrige streitbar nach Oben strebende Pfleger [Bartsch versinnlicht sich die Nato schön](#) um an einen besseren Platz des bundesdeutschen Futtertrogs zu kommen. Die LINKE, die sich als einzige Antikriegspartei bezeichnet verrät also ihr Ideal. Na ja nicht alle, denn seine Stellvertreter haben schon dagegen protestiert. Nicht protestiert haben sie aber, als die deutsche Staatsräson dem zionistischen Regime vor die Füße in den Staub geworfen wurde.

Aber all das kann ja einen Michel nicht erschüttern, denn die eine Angst bringt ihn dazu die Pflicht zu verweigern, die ihm seine Rechte aufgeben.

So möchte ich mit einem Zitat aus Kants Arbeit „Kritik der praktischen Vernunft“ enden:

*„Denn der Empirismus gründet sich auf einer gefühlten, der Rationalismus aber auf einer eingesehenen Notwendigkeit.“*

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)